

Der Bergwinkel

Wochen-Bote.de



www.

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Schlüchtern • Steinau • Sinntal • Bad Soden-Salmünster • Freiensteinau

**Spessart
Therme**
Bad Soden-Salmünster

Preise wie vor 50 Jahren

**90 MINUTEN
THERMSOLE-BAD
FÜR NUR 3 €**

→ 1. + 2. September 2026
→ 8. + 9. September 2026

Sauna für zzgl. 7,50 € | Nicht mit
anderen Rabatten kombinierbar.

spessart-therme.de

35. WOCHE

SAMSTAG, 29. AUGUST 2026

JAHRGANG 47



Zahlreiche Besucher kamen zur ersten Polizeischau nach Schlüchtern und verfolgten das Programm der Blaulichtfamilie.



Der Polizeihubschrauber stieß auf großes Interesse und konnte nach seiner Landung aus nächster Nähe bestaunt werden.

Blaulichtfamilie aus der Nähe erleben

Bis zu 10 000 Besucher bei erster Polizeischau in Schlüchtern

SCHLÜCHTERN – Polizeihubschrauber, Diensthunde, Pferde, Motorräder und jede Menge Blaulicht lockten am Samstag zahlreiche Besucher nach Schlüchtern.

Bis zu 10 000 Menschen kamen über den Tag verteilt zur Polizeischau des Polizeipräsidiums Südosthessen und nutzten die Gelegenheit, Polizei und Rettungsorganisationen aus nächster Nähe kennenzulernen. Unter dem Motto „Respekt zeigen, Respekt erfahren. Begegnungen mit der Blaulichtfamilie“ präsentierten sich auch Feuerwehr, Rettungsdienste, Technisches Hilfswerk und weitere Organisationen. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur Fahrzeuge und Ausrüstung, sondern vor allem die Begegnung und das Gespräch mit den Einsatzkräften. Wie Pressesprecher Christopher Leidner berichtete, fand die Polizeischau bereits zum 36. Mal statt, jedoch erstmals in der Bergwinkelstadt. Mit dem Verlauf zeigte er sich sehr zufrieden. Besonders die vielen lachenden Kinder und großen Kinderaugen hätten ihn stolz gemacht. Eröffnet wurde die Polizeischau am Vormittag von Hessens Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck mit Bürgermeister Matthias Möller, Landrat Thorsten Stolz und Carina Lerch, Abteilungsleiterin Einsatz beim



Die Polizeivorfürungen stießen auf großes Interesse.

Polizeipräsidium Südosthessen. Dabei wurde die Bedeutung des persönlichen Kontakts zwischen Sicherheitsbehörden und Bevölkerung hervorgehoben.

Auf dem Veranstaltungsgelände gab es anschließend einiges zu entdecken. Einer der Höhepunkte war die Landung des Polizeihubschraubers. Auch die Kradstaffel, die Reiterstaffel sowie Diensthunde und Rettungshunde zogen zahlreiche Zuschauer an. Bei diesen Vorfürungen sei der Andrang besonders groß ge-

wesen, berichtete Leidner. Auch abseits des Programms konnten die Besucher einen Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit werfen. Motor-

Von unserem Reporter
Andreas Bejm

räder, Fahrzeuge der Bereitschaftspolizei und ein Wasserwerfer konnten aus nächster Nähe betrachtet werden. An vielen Informationsständen standen die Einsatzkräfte

für Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung. Besonders für Kinder gab es viel zu erleben.

Bei einem nachgestellten Tatort konnten sich die jungen Besucher selbst als kleine Detektive versuchen. Die Kriminaltechniker zeigten unter anderem, wie Fingerabdrücke sichtbar gemacht und gesichert werden. Bei den Einsatztrainern konnten Interessierte zudem die Schutzkleidung und Ausrüstung der Polizei kennenlernen und selbst einmal eine Schutzweste an-

probieren. Ein wichtiges Ziel der Polizeischau war es, Berührungsängste abzubauen. Veranstaltungen wie diese böten eine gute Möglichkeit, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen, Ansprechbarkeit zu zeigen und Vertrauen zu stärken, erklärte Leidner. Gleichzeitig konnte die Vielfalt der gesamten Blaulichtfamilie präsentiert werden. Auch das Wetter spielte weitgehend mit. Zwar nieselte es am Morgen und am Nachmittag fiel zeitweise Regen, über Mittag blieb es jedoch überwiegend trocken. Zwischendurch ließ sich sogar die Sonne blicken.

Bei angenehmen Temperaturen verfolgten die Besucher die Vorfürungen. Wer sich für eine berufliche Zukunft bei der Polizei interessierte, konnte sich ebenfalls infor-

mieren. Die Einstellungsberatung gab vor Ort Auskunft über den Polizeiberuf und die Einstiegsmöglichkeiten. Mit der Mischung aus Vorfürungen, Informationen und persönlichen Gesprächen wurde die Polizeischau zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Einsatzkräfte, denen viele Menschen im Alltag vor allem in Notfällen begegnen, konnten in entspannter Atmosphäre kennengelernt werden. Die Polizei sei jedoch nicht nur bei einer solchen Veranstaltung ansprechbar. Die gesamte Blaulichtfamilie sei für die Sicherheit der Bürger da. Gleichzeitig freuten sich die Einsatzkräfte auch über ein einfaches „Danke“ oder „Hallo“. Schließlich seien auch Menschen in Uniform in erster Linie Menschen, betonte Leidner.



Zog mehrfach das Publikum an: der Wasserwerfer.



Die Rettungshundestaffel zeigte den Zuschauern, was Mensch und Tier im Einsatz leisten.
Fotos: Andreas Bejm



Polizeilöwe „Leon“ mischte sich unter die Besucher und war besonders bei den jüngeren Gästen ein beliebtes Fotomotiv.

SERVICE

Der Bergwinkel
Wochen-Bote.de

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
So erreichen Sie:

Anzeigen@Wochen-Bote.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 9656-71
Fax (06661) 9656-30

Anzeigenschluss
Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss
Dienstag 12 Uhr

Café FABRICE

GENIESSEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1-5

36381 Schlüchtern

Tel. 06661 730 791

TAGESGERICHTE vom 31.08.2026 bis 05.09.2026

MONTAG

Kotelett umhüllt mit einer Zwiebelsauce, Blumenkohlgemüse und Kartoffeln

13,50 €

DIENSTAG

Schweine-Medaillons mit Bratensauce, dazu Gemüse und Spätzle

13,95 €

MITTWOCH

Schnitzel „Fabrice“, Schnitzel überbacken mit Champignons, Speck, Zwiebeln und Käse, dazu Pommes frites

12,50 €

DONNERSTAG

Rindergulasch ungarische Art, langsam gegart, mit würziger Sauce, dazu Fusilli-Nudeln

14,95 €

FREITAG

Seelachsfilet gebraten, mit einer pikanten Senfsauce, dazu Kartoffeln

12,95 €

SAMSTAG

Kartoffelpuffer mit Apfelmus oder mit Lachs und Sahnemeerrettich

9,50 €
12,90 €

VEGETARISCHES GERICHT DER WOCHE:

Tomatensuppe mit Basilikum und Croutons

6,50 €

Täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

Der MEISTER BÄCKER

AUS LIEBE DER REGION

Angebote

für die Woche vom 31.08.–05.09.2026

2 Apfel-Schmandtaler

3,70 €

3 Körnerbrötchen

2,15 €

Ausgehobenes Bauernbrot 1000 g

3,50 €

BROT DES MONATS:

Meister-Korn 750 g

3,50 €

www.dermeisterbaecker.de

Das Weitzelfest fand diesmal „Unter den Linden“ statt.

Fotos: Stadt

Volks-Mofa-Fahren um die „Goldene Zündkerze“

Siebte Oldtimer-Ausstellung auf dem Acis-Gelände

SCHLÜCHTERN – In diesem Jahr veranstalten die Oldtimer-Fahrer-Freunde im Bergwinkel Schlüchtern wieder ihre beliebte große Fahrzeugausstellung auf dem Acis-Gelände. Es ist bereits die siebte Veranstaltung dieser Art.

Ab 9 Uhr können am Sonntag, 6. September, alle Youngtimer- und Oldtimer-Fahrer ihre motorisierten Lieblinge bis Baujahr 2001 auf dem großen Wiesenareal platzieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine Einweisung auf den Stellplatz erfolgt vor Ort. Auch später ankommende Fahrzeuge finden einen Platz. Die Ausstellung findet

von 10 bis 18 Uhr „auf der Platte“ statt. Der Verein hofft auf möglichst viele verschiedene Fahrzeuge aller Art. Motorräder, Motorroller, Mopeds und Mofas sind ebenfalls willkommen. Die Ausstellung lebt von der Vielfalt der Fahrzeuge und den Gesprächen ihrer Besitzer. Dieses Mal ist die Ausstellung mit dem schon traditionellen Volks-Mofa-Fahren verbunden, das bereits zum dritten Mal ausgetragen wird. Teilnehmen können die Besitzer von Mofas, Mopeds, Mokicks und Kleinkraftfahrzeugen. Zugelassen sind Bikes bis 50 Kubikzentimeter und Baujahr 2001. Deren Start ist für 14 Uhr ge-

plant. Einschreiben und anmelden kann bereits ab 10 Uhr vor Ort geschehen. Die Fahrerbesprechung erfolgt dann um 13.30 Uhr. Erneut haben die Veranstalter wieder eine schöne Strecke bei Schlüchtern herausgesucht, garniert mit der einen oder anderen Überraschung. Es wird in diesem Jahr um die „Goldene Zündkerze“ gefahren. Auch für das leibliche Wohl ist an dem Tag am Acis bestens gesorgt. Übrigens hat ab 13 Uhr auch die Adventure Golfanlage Acis geöffnet. „Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Besucher“, betont der Vorstand des Oldtimer-Clubs.

RI

Bei der Ausstellung der Oldtimer-Fahrer-Freunde auf der Acis-Wiese werden wieder viele historische Fahrzeuge zu sehen sein. Archivfoto: Ulrich Schwind

Das traditionelle Weitzelfest kam diesmal als Straßenfest daher

Heimatfest „Unter den Linden“ / „Professioneller“ Fassanstich

SCHLÜCHTERN – Der Übergang war fließend: Kaum war die Polizeischau erfolgreich in Schlüchtern über die Bühne gegangen, versammelten sich zahlreiche Menschen zur Eröffnung des diesjährigen Weitzelfestes. Das beliebte Heimatfest fand erstmals nicht am Anfang vom August, sondern erst gegen Ende des Monats statt. Das ist ein Novum in der Bergwinkelstadt und hatte mit den äußeren Rahmenbedingungen zu tun.

Nachdem klar war, dass die große Präsentation der Polizei und anderer Rettungsorganisationen in Schlüchtern am 22. August stattfindet, legten die Stadtväter kurzerhand die beiden Feste an einem Wochenende zusammen.

Und weil der Veranstaltungsort für das Weitzelfest in den vergangenen Jahren variierte, betrat man auch hier Neuland: In der komplett gesperrten Straße „Un-

ter den Linden“ machten es sich die Gäste an Tischen und Bänken auf dem Mittelstreifen gemütlich. Direkt vis-à-vis vom Kloster eröffnete Bürgermeister Matthias Möller mit Honoratioren der Stadt das Traditionsfest – darunter Stadtverordnetenvorsteher Bernd Schauburger und Ortsvorsteherin Vera Schiever-Ries. Er zeigte sich begeistert von der wunderschönen Kulisse des Klosters im Hintergrund. Sein Dank galt den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, die den Tag erst zum Gelingen gebracht hätten. Ohne das Ehrenamt ginge das alles nicht.

Während die Begrüßung noch in seinen Händen lag, übergab das Stadtoberhaupt den Anstich des ersten Bierfasses gerne an den amtierenden Kalte-Markt-Präsidenten Oliver Ohrmann, der die Handlung souverän mit einem Schlag vollzog. „Beeindruckend professionell“, staunte Möller. Eine Abord-

nung der Historischen Bürgergarde der Stadt Schlüchtern sorgte für Farbtupfer bei der Eröffnungszeremonie. Die Band „Beauties and the Beast“ startete anschließend mit ihren rockigen Klängen unter einem bunten Regenbogen – nachdem zunächst noch ein Regenschauer heruntergekommen war. Möller nutzte unterdessen die Zeit und verkaufte die ersten offiziellen Bändchen für den Kalten Markt. Diese dienen als modisches Andenken und unterstützen den Erhalt des traditionsreichen Volksfests, um steigende Kosten für Sicherheit und Organisation abzufangen.

RI

euler kuchen

und Ideenwerkstatt

Küchenhelden

Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern

Kanalstraße 46, 36037 Fulda

ideenwerkstatt@euler-kuechen.de

www.euler-kuechen.de

Das Stadtoberhaupt überließ den Anstich des ersten Bierfasses dem Kalte-Markt-Präsidenten Oliver Ohrman (rechts).

Eine Abordnung der Historischen Bürgergarde sorgte für Farbtupfer bei der Eröffnungszeremonie.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr

ANGEBOT VOM 31.08. BIS 12.09.2026

Gültig auch in den Getränkeshops: Breunings • Weichersbach

Elmweg 8 Tel.: 06661-1701 getraenke-lambert@t-online.de

36381 Schlüchtern Fax: 06661- 72473 www.getraenke-lambert.de

Lambert

Wir sind Partner von

proGetränke

12,99

20/0,5-24/0,33

+Pfd. 3,10/3,42

Bitburger Pils

18,99

20/0,5

+Pfd. 3,10

Benediktiner Hell Weißbier Naturtrüb oder Weißbier Alkoholfrei

12,99

12/1,0

+Pfd. 3,30

Mezzo Mix Coca-Cola Fanta Sprite versch. Sorten

7,49

12/1,0

+Pfd. 3,30

Gerolsteiner Sprudel Medium Naturell Feinperliger

5,99

12/1,0

+Pfd. 3,30

Rosbacher klassisch • medium naturell

9,99

11/0,5

+Pfd. 2,38

Krombacher

14,99

BV 20/0,33

+Pfd. 4,50

Schlappeseppel Spezial

14,99

20/0,5

+Pfd. 3,10

Oberdorfer Helles

12,99

20/0,33

+Pfd. 3,10

Pepsi Cola / Zero / Mirinda / Seven Up / Schwip Schwap Cola Schwip Schwap Orange

14,99

BV 20/0,5

+Pfd. 4,50

Monchshof Biere

15,99

20/0,33

+Pfd. 3,10

Cola Weizen

13,99

20/0,5-24/0,33

+Pfd. 3,10-3,42

Wittgen Pils Helles Alkoholfrei 0,5

13,99

20/0,5-24/0,33

+Pfd. 3,10-3,42

Wittgen Radler Naturradler + Alkoholfrei

12,99

20/0,5

+Pfd. 3,10

Lauterbacher Pils

16,99

20/0,5-24/0,33

+Pfd. 3,10/3,42

Jever Pilsener

13,99

20/0,5

+Pfd. 3,10

Würzburger Hofbräu Hell

12,99

24/0,33

+Pfd. 3,10

Keiler Pils

8,99

12/0,75

+Pfd. 3,30

Apple Plus Apple Plus (Glas) Cassis Plus Cherry Plus

12,99

12/0,75

+Pfd. 3,30

Rhön Sprudel

Wochengericht vom 3. bis 6. September 2026

Lasagne Bolognese

13,90 €

Freitags
Schnitztag
jedes Schnitzel
10%
günstiger

Neue Öffnungszeiten:

Café 66: Montags Ruhetag
Di.-So. ab 16.30 Uhr geöffnet
Rasthaus: So./Feiertage 11.00-16.30 Uhr
Do.-Fr. 11.00-14.30 Uhr
Mo.-Mi. Ruhetag

Ab 10. September 2026
Kokosgarnelen

Telefon: 06661 96630

rasthaus
schluchtern

café 66

Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de



Silke Beckmann, Seniorenbeauftragte im Rathaus, sowie Bürgermeister Matthias Möller (rechts) dankten Peter Triebensky und später auch Ilse Ott mit Blumen für ihr großes Engagement. Foto: Stadt Schluchtern

„So viele ältere Menschen sind ein Segen“

Senioren verbrachten unterhaltsamen Nachmittag

SCHLÜCHTERN – Am Weitzelfest verbrachten über 200 ältere Herrschaften einen unterhaltsamen Nachmittag in der Stadthalle in Schluchtern. Bürgermeister Matthias Möller präsentierte den Seniorinnen und Senioren den neuen Imagefilm über Schluchtern.

Das Kultur- und Begegnungszentrum und das neue Obertor seien ein weiterer Beleg dafür, wie die Bergwinkelmetropole ihre Zukunft mu-

Ava und Una sangen für die Senioren

tig selbst gestalte, hob Möller hervor. Aber auch das Weitzelfest suche seine Heimat. „Wir müssen offen darüber nachdenken, wofür das Traditionsfest steht. Wir müssen dem Fest geben, was die Werte Weitzels waren. Ich freue mich auf ihre Anregungen“, sagte der Rathauschef.

Die ehemalige Bundestagsabgeordnete Bettina Müller überbrachte die Grüße von Landrat Thorsten Stolz und betonte, dass sich die Stadt stets bemühe, die lange Weitzeltradition hochzuhalten.

Der Pastor der Freien Evangelischen Gemeinde, Heiko Schmidt, meinte in seinem Grußwort, dass es ein Segen sei, dass „wir so viele ältere

Menschen haben. Gottvertrauen lohnt sich.“

Seniorenbeauftragter Peter Triebensky moderierte den Nachmittag. Er hoffe, dass es gelinge, das Weitzelfest attraktiver zu gestalten.

Mit einem Klaviervortrag eröffnete die junge Ava Nickels den musikalischen Reigen. Mit ihrer Schwester Una sang sie das Lied „Macht die Welt nicht kaputt. Lasst die Erde noch ein bisschen weiterdrehen“.

Den Song hatte Romuald Ryborz, Dirigent des Gesangsvereins Eintracht Schluchtern, mit den beiden jungen Mädchen einstudiert. Der Chor trug mit dem Lied „Heimatglocken“ zum Gelingen des Nachmittags ebenso bei

wie Martin Schäfer mit der Seniorenband und Elvira

Bechthold mit der Tanzgruppe „Mach mit, bleib fit“. BWB



Ava und Una Nickels bereicherten den Seniorennachmittag musikalisch. Fotos: Dietmar Kelkel (2)



Über 200 ältere Herrschaften verbrachten gesellige Stunden in der Stadthalle.

Serenade im Klosterinnenhof

SCHLÜCHTERN – Die Chöre der evangelischen Kirchengemeinde Schluchtern laden für Sonntag, 6. September, um 17 Uhr zur Serenade im Klosterinnenhof ein.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer erwartet ein buntes Programm von Liedern zum Zuhören und Mitsingen. Neben klassischen Liedern wie „Geh aus, mein Herz und suche Freud“ erklingen von der Kantorei St. Michael Felix Mendelssohn-Bartholdys „Lieder im Freien zu Singen“. Diese facettenreichen Stücke führen durch die berauschende, grüne Natur.

Der Kinderchor „Kirchturnspatzen“ ist dem Klostergeist in den alten Mauern

auf der Spur und singt Lieder von Hexen, Zauberzwerge und einem Geistertango. Das Vokalensemble Schluchtern bringt klangschöne Stücke von John Rutter und Ola Gjeilo zu Gehör. Der Jugendchor St. Michael rundet das Programm ab mit Arrangements von den Beatles bis ABBA.

Die Leitung haben Bezirkskantorin Dorothea Harris und Kantor Dr. Michael Schneider. Bei Regenwetter findet das Konzert in der Aula des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums statt. Der Eintritt zur Serenade im Klosterinnenhof ist frei, um eine Spende zur Unterstützung der Kirchenmusik der Kirchengemeinde wird gebeten. BWB

Wir Liefern auch aus!

Getränke

Hankelmann

der freundliche Fachmarkt

Licher Premium Pils/Export 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,30 €

12.99

Förstina Mineralwasser spritzig/medium 12x0,75 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,55 €

4.99

Bitburger 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,20 €

24x0,33 l zzgl. 3,42 € Pfd. Liter = 1,51 €

11.99

Erdinger Hefeweißbier 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,50 €

14.99

Coca-Cola Kombikiste 12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 1,00 €

11.99

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr

*Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr

Angebote gültig vom 29.08. - 04.09.2026

Höbäckeweg 24 - 36381 Schluchtern

Wir feiern den 20. Geburtstag unseres allseits bekannten Asia-Imbisses!

Als Geburtstagsspezial bieten wir am 05.09.2026 einen ganzen Tag ein Angebot an: Nr. 14 für 4,50 Euro

Gebratene Nudeln mit Hähnchen und Gemüse statt 9,00 Euro

Wichtig: Telefonische Bestellungen werden an dem Tag nicht angenommen, nur Bestellungen vor Ort.

Unter den Linden 20 36381 Schluchtern

Tel.: 06661 919619 oder 0170 4153261

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag · Dienstag-Freitag 11.30-15.00 Uhr, 16.00-22.00 Uhr
Samstag 16.00-22.00 Uhr · Sonntag 12.00-21.00 Uhr

Drachenfest im KuBe

Aktion in der „Bergwinkel Zauberwelt“

SCHLÜCHTERN – Kleine und große Abenteurer sind für Samstag, 5. September, zum Drachenfest in der „Bergwinkel Zauberwelt“ im Schluchterner Kultur- und Begegnungszentrum (KuBe) eingeladen.

Dort werden von 14 bis 17 Uhr eigene, individuelle Drachen gebastelt und bemalt. Alle benötigten Materialien werden laut Einladung gestellt, sodass die „Drachenbastler“ sofort loslegen können. Für jeden Teilnehmenden gibt es eine Portion Popcorn und ein Getränk gratis dazu. Anmeldung per E-Mail an spielen@bergwinkel-zauberwelt.de. Nähere Informationen gibt es online: bergwinkel-zauberwelt.de. BWB

Impressum

Der Bergwinkel Wochen-Bote

Amthliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGV Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Geschäftsführer:
Haldun Tuncay

Redaktion:
Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen:
Lutz Bernhard (verantwortlich)
Julia Linkersdörfer

Zustellung:
Tobias Röder (verantwortlich)

Druck:
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kerzell
Am Eichenzell-Weg 8
36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schluchtern, Steinau, Simtal,
Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau
Auflage: 21.400

Geschäftsstelle:
Obertorstraße 16, 36381 Schluchtern
Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2026/1

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungstisch anzubringen.

Metzgerei LENZ

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht! Jetzt bei uns bewerben.

Unter den Linden 8-10, 36381 Schluchtern
Tel.: 0 66 61 / 6 00 47 40
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

Angebote vom 31.08. bis 05.09.26

Mittagstisch vom 31.08. bis 04.09.26

11.30-14.00 Uhr

Bierwurst, herzhaft würzig 16,50 € / kg

Bauernwurst 16,50 € / kg

Fleischkäse zum selbst backen 8,50 € / kg

Schweinefilet, aus eig. Schlachtung 16,99 € / kg

Putengeschnetzeltes 17,99 € / kg

Drumsticks 10,99 € / kg

Kalbsgulasch, zart & saftig 26,99 € / kg

Hackfleisch gemischt 11,50 € / kg

Aus unserer Frischetheke bieten wir an:

Budapester Salat, frisch & knackig 15,99 € / kg

Tortellinisalat 15,90 € / kg

Hausgemachter Kochkäse 17,99 € / kg

Ab 02.09. wieder jeden Mittwoch Wellfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln!

MO. Gyrospizza Mit Kräuterdip 10,00 €

Lenzen's Currywurst Mit Pommes 7,50 €

DI. Hausgemachter Matjessalat Mit Pellkartoffeln 10,70 €

Gulaschsuppe Mit Brötchen 9,20 €

MI. Wellfleisch Mit Meerrettich und Kartoffeln 11,50 €

Rissi Bissi Reispfanne Mit Hähnchen 10,30 €

DO. Kassler Braten Mit Knödeln und Bohnensalat 12,20 €

Käsespätzle Mit Röstzwiebeln 9,20 €

FR. Schnitzel „Holzfäller Art“ mit Speck, Zwiebeln und Spiegelei, dazu Bratkartoffeln 11,00 €

Täglich auf Vorbestellung (0 66 61 / 600 47 40) bei uns: Spaghetti Bolognese ... 9,- € Currywurst m. Pommes ... 7,50 €



Beim Vollkontaktkampf ging der ein oder andere starke Kerl in Rüstung zu Boden.



Junge Talente beim Kinderritterturnier.



Einblick in das Heerlager.



Der Tod lockte vor dem Theatrium.

Fotos: Alexandra Lotz

Vielfältige Sinneseindrücke und eine spannende Reise in die Vergangenheit

Gäste des Mittelaltermarkts in Steinau konnten einiges erleben

STEINAU – Es war eine Zeitreise der besonderen Art, auf welche die Besucher des Mittelaltermarktes gehen konnten.

Vor historischer und passender Kulisse lud die vielfältige Veranstaltung am Kumpen sowie im Amtshof, als auch Schlosshof und Hirschgraben nicht nur zum Schlendern und Stöbern, sondern auch zum Mitmachen und Schlemmen ein. Wer dabei zu Fuß über die Mauerwiese in den Stadtkern spazierte, konnte nicht schlecht staunen, reihten sich doch zahlreiche Zelte des Heerlagers aneinander. Es roch nach Feuer und Kinder spielten barfuß in traditioneller Kluft auf der Wiese, während Erwachsene sich am reich gedeckten Tisch versammelten und nicht nur Geselligkeit, sondern auch ganz authentisch das Lagerleben zelebrierten. Liebevoll waren dabei die jeweiligen Unterkünfte dekoriert und mit Schaffellen ausgestattet. Über mehrere Tage campierten die Gruppen im satten Grün vor der Stadtmauer – beim Vorbeigehen konnte



Das Spiel mit dem Feuer sollte man Profis überlassen.

man jenes Gefühl der Entschleunigung und Gemeinschaft spüren. Für den gewissen Schauer und Nervenkitzel sorgten hingegen das Kanonenschießen und die Feldschlacht auf der Mauerwiese. An zahlreichen Ständen präsentierten Händler eigene Kunstwerke oder gar Schmuckstücke und gaben Einblick in die Herstellung so mancher Unikate. Und wer

nicht gut aufpasste, stolperte im Zweifelsfall sogar dem Tod höchstpersönlich vor die Füße. Köstlichstes Metbier aus Tonbechern erhellte die Gemüter und der Duft leckerer Speisen vom Grill oder aus dem Steinofen lockte schon von Weitem. Wer hier hungrig blieb, ist selbst schuld. Selbst die Jüngsten durften im Hirschgraben beim Kinderritterturnier ihr Können und insbesondere ihre Treffsicherheit zur Schau stellen – oder sich an zahlreichen Mitmachaktionen kreativ entfalten. Zuschauern stockte der Atem beim Anblick der Vollkontaktkämpfe vor historischer Kulisse. Hier wurden

Publikum erfahren, was es mit der eisernen Faust auf sich hat und dass beispielsweise selbst der Ritterhelm allein ganze sieben Kilogramm wiegen kann. Heißher ging es vor den Toren des Rathauses der Stadt, als der lustig gekleidete Gaukler Kaspar mit dem Feuer spielte und im Amtshof verzauberte William Jung und Alt. Dass man auch mit Lama-Fasern am Spinnrad arbeiten kann und warum die hergestellte Kleidung so wertvoll ist, erfuhren interessierte Besucher im Amtshof und konnten ebenfalls live bei der Herstellung der schönsten Töpferkunst zusehen. Ein breites Spektrum der Geschichte wurde während des gesamten Marktes dargestellt – von Kelten, Wikingern und dem Frühmittelalter bis hin zu den Landsknechten des 16. Jahrhunderts. Viele Besucher und Mittelalterfreunde spazierten durch die historische Altstadt. Bei so vielen Sinneseindrücken und der besonderen Reise durch die Geschichte ließen die Sorgen des Alltags für kurze Zeit vergessen.

Von unserer Reporterin Alexandra Lotz

scheppernd und mit voller Kraft Kampfkünste aus aller Welt präsentiert. Dabei gerieten selbst die Stärksten in schwerer Rüstung auch einmal ins Taumeln oder gar zu Boden. Hierbei durfte das staunende und schauernde

Bitte um Sachspenden für die Tombola

Lebenshilfe Schlüchtern

SCHLÜCHTERN – Bei der Lebenshilfe Schlüchtern beginnen bereits die Vorbereitungen für den Kalten Markt. Die Lebenshilfe ist seit vielen Jahren mit einer großen Tombola dort vertreten. Auch 2026 soll die Tombola wieder zu einem Anziehungspunkt für Groß und Klein am Kalten Markt werden.

Dafür wird ab sofort in den Städten und Gemeinden des Altkreises Schlüchtern um Sachspenden gebeten. Die Sammler sind im Auftrag der Lebenshilfe unterwegs und können sich ausweisen. Der Erlös der Tombola am Kalten Markt ist für die Lebenshilfe die größte Einnahmequelle im ganzen Jahr. Unterstützt werden die Einrichtungen

des BMWK im Altkreis Schlüchtern sowie die Heinrich-Hehrmann-Schule in Schlüchtern. Die Erlöse kommen somit direkt den kleinen und großen Menschen mit Behinderung aus dem gesamten Altkreis Schlüchtern zugute. Daher bitten die Verantwortlichen in einer Pressemitteilung darum, die langjährige Tradition der Lebenshilfe Schlüchtern wieder mit vielen Sach- oder Geldspenden zu unterstützen, damit die Tombola am Kalten Markt zu einem großen Erfolg werden kann.

Bei Fragen kann man sich an Karin Grauel wenden unter: (06056) 4295 oder per E-Mail an info@lebenshilfe-schluechtern.de. **BWB**



Minister am Stand der Notfallseelsorge

Hoher Besuch am Stand der Notfallseelsorge Main-Kinzig bei der Polizeischau in Schlüchtern: Hessens Innenminister Roman Poseck (CDU) schaute bei seinem Rundgang an den Ständen im Bereich Mauerwiese auf der sogenannten „Präventionsmeile“ auch bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Hel-

fern dieser Organisation vorbei. Vor Ort informierte er sich über die wertvolle Arbeit der Gruppe, die im Kreis unter der Regie der evangelischen Kirche in drei Regionen (Hanau, Gelnhausen, Schlüchtern) ihren Dienst versieht und rund um die Uhr in Bereitschaft ist.

Foto: Polizeipräsidium Südosthessen

Ihr Partner für Gartenbedarf und Motorgeräte
Brüder-Grimm-Straße 20 • 36396 Steinau
Telefon 06663 332
www.traudt-walkmuehle.de
Eigene Service Werkstatt alle Marken
Verkauf und Reparatur von STIHL Geräten

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

Hier können Sie was erleben! **SCAN MICH**

Genießen Sie exklusive Events, interessante Vorträge, Workshops und Kurse oder spannende Einblicke hinter die Kulissen der Zeitungsproduktion. Unser Angebot für Sie wächst ständig!

germanischer Gott des Donners	1	Teil des Krankenhauses (Abk.)	französisch: er	Abk.: Firma	Aufforderung zur Ruhe
Fußballbegriff, Ballzuspiel	roh, gewalttätig	leben in bewegung bußfeldschiller dassanitätshaus		persönliches Fürwort (4. Fall)	Frühlingsblumen
deutsche Vorsilbe	Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH Obertorstraße 44 36381 Schlüchtern Telefon: 06661 6019920 www.bussfeldschiller.de				6
verrückt	von enormer Bedeutung	Naumburger Domfigur	breite Faserschichten		
französisch: Sommer	glasartiger Überzug	Gebirgsnische	feines, weiches Pergament		
Frauenkurzname	Brettspiel aus der Antike	2			
5	schlittischer Heiliger	innerlich erfüllt	englisch: Woche	Vorname des Sängers Humphries †	
Erdpolbereich	3	ugs.: einen			
vater- o. mutterloses Kind mit Bäumen eingefasste Straße	3	ugs.: einen			
Wandverkleidung im Bad	Wasserfahrzeug	ehem. schwed. Popgruppe	Elektrokardiogramm (Abk.)	Patron Englands	Auflösung des letzten Rätsels
Filmferkel			niederländisch: eins		M G A M S E I G E N T L I C H N H O R P U B U S A A R A G L P U D L L A L A S A D E S T O S T A N D L I C H T E I I O E A N I E D E R U N G T A L E R T E E G E M A H L N E O W E I B E A C A U L S C H E R B E H O F I N F L A D E N
Arbeitsautomat		lateinisch: Löwe			
griechischer Buchstabe		Initialen von Gogol			

189_wvw_771

BEILAGENHINWEIS

Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
Stadtzeitung BSS • Eichhorn • Fressnapf • Fit und Fun



Die Visualisierung zeigt, wie das Energiekraftwerk in Schlüchtern aussehen könnte.Grafik: Argaman Group

„Große Chance für Schlüchtern“

In Schlüchtern soll ein Energiekraftwerk entstehen

SCHLÜCHTERN – In Schlüchtern soll im Gewerbegebiet „Auf dem Reistück“ ein hochmodernes H2-ready-Energiekraftwerk entstehen, um das geplante Rechenzentrum in Birstein mit Strom zu versorgen und gleichzeitig das Netz zu stabilisieren. Anfangs soll das Kraftwerk mit Brennstoffzellen und Gas betrieben werden, voraussichtlich schon 2034 soll es dank Wasserstoff komplett CO2-neutral sein. Für die Stadt könnte dies jährliche Gewerbesteuererinnahmen in signifikanter Höhe bedeuten – unabhängig vom Energieverbrauch. Die Bürgerinnen und Bürger sollen bei Realisierung des Kraftwerks außerdem von sehr preiswerter Fernwärme profitieren. „Das ist eine große Chance für Schlüchtern“, sagt Bürgermeister Matthias Möller. Der nächste Schritt ist nun die Zustimmung der Gremien zu einer tiefergehenden Prüfung des Vorhabens.

Geplant wird das hochmoderne Energiekraftwerk von der Argaman Group in Frankfurt, die auch das Rechenzentrum in Birstein entwickelt. Gebaut und betrieben werden soll es von einem der großen deutschen Energieversorger. Die Anlage wird eine Leistung von bis zu 276 Megawatt erreichen, das Investitionsvolumen beträgt voraussichtlich

750 Millionen Euro. Die Energie soll zu 80 Prozent aus Brennstoffzellen gewonnen werden, zu 20 Prozent aus Gasverbrennung. Dies reduziert schädliche Stickstoffgase und den CO2-Ausstoß. Das Kraftwerk soll „H2-ready“ gebaut werden, also direkt für Wasserstoff vorbereitet sein. „Ab Mitte der 2030er Jahre ist eine vollständige Umstellung auf CO2-neutralen Betrieb geplant“, sagt Dr. David Roitman, Geschäftsführer der Argaman Group.

Nach intensiven Verhandlungen setzte sich die Bergwinkelstadt durch. „Schlüchtern ist der perfekte Standort, denn hier kreuzen sich zwei große Gasleitungen, die eine zuverlässige Gasversorgung garantieren“, sagt Roitman. Zudem befindet sich das Umspannwerk Elm in direkter Nähe, „und dort soll der Strom langfristig zur Netzstabilität eingespeist werden“, erklärt Roitman. Perspektivisch werde eine eigene Wasserstoff-Pipeline den klimaneutralen Betrieb ermöglichen und so die Nachhaltigkeit langfristig sichern.

Im nächsten Schritt beschäftigen sich die Gremien nun mit einem Prüfauftrag an den Magistrat sowie die Verwaltung. Erst nach diesem Prüfauftrag wird eine mögliche Zustimmung diskutiert. „Es ist uns wichtig, die

Leute mitzunehmen und umfassend zu informieren. Wir nehmen dies sehr ernst“, sagt Bürgermeister Matthias Möller. „Themen wie Emissions- und Lärm- sowie Umweltschutz genauso wie bauteur- und naturschutzrechtliche Fragen werden offen diskutiert und sorgfältig geprüft. Alle Gutachten werden bis zur finalen Kaufentscheidung der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt, voraussichtlich im vierten Quartal dieses Jahres“, sagt Möller.

Für die Bürgerinnen und Bürger soll es mehrere Informationsveranstaltungen geben. Die erste findet Anfang September im Café Fabrice (Breitenbacher Straße 3) in Schlüchtern statt. Näheres dazu steht im Infokasten. Außerdem ist ein Bürgerforum in der Stadthalle geplant.

Start der Bauarbeiten soll voraussichtlich Anfang 2028 sein, die Bauzeit beträgt circa zwei Jahre. Das Kraftwerk soll mindestens 30 Jahre betrieben werden. „Das Energiekraftwerk bringt enorme Vorteile für alle Stadtteile sowie alle Bürgerinnen und Bürger“, betont Rathauschef Möller. In der Tat: Mögliche Gewerbesteuererinnahmen eröffnen neue Möglichkeiten für Schlüchtern: den Bau eines neuen Feuerwehrstandorts, Sanierungen von Kindertagesstätten sowie die Konsolidierung der Stadtfinanzen.

Neben Strom fällt kostenlose Abwärme an, die als enorm preiswerte Fernwärme genutzt werden könnte – mit einer Kapazität von etwa 50 Megawatt für bis zu 10.000 Haushalte. Ein eigenes Fernwärmenetz könnte dann in greifbare Nähe rücken und so einen entscheidenden Beitrag im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung leisten. „Hier kommt uns zugute, dass wir uns mit der Energie Bergwinkel GmbH in den Grundstrukturen bereits sehr professionell aufgestellt haben“, sagt Möller. Die Fernwärme kann für öffentliche Einrichtungen wie das Freibad und das Hallenbad, die Feuerwehr, die Stadthalle, die Kläranlage oder die Kindertagesstätten genutzt werden – ebenso wie für Privathaushalte sowie Gewerbe- und Industriebetriebe. „Unmittelbar nach dem Kaufabschluss ist die Gründung eines Wärme-, Energie-

Klima- und Nachhaltigkeitsfonds angedacht. Dessen Mittel könnten dann gezielt in grüne Infrastruktur, die Entsiegelung von Flächen, die Reduzierung von Stadtwärme an heißen Sommertagen sowie die Schaffung von Klimainseln fließen“, betont Möller. Der Fonds selbst wird dabei im Wesentlichen vom Energiekraftwerksbetreiber finanziert. Möller sagt abschließend: „Der Bedarf nach Energie steigt und steigt, nicht zuletzt wegen des Hypes um Künstliche Intelligenz und der damit verbundenen Rechenzentren. Diese Entwicklung ist unumkehrbar, deshalb ist es umso wichtiger, sie aktiv mitzugestalten. Mit diesem Projekt setzt Schlüchtern einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung – wirtschaftlich stark, ökologisch zukunftsfähig und transparent gestaltet.“ **BWB**

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

Reifen Simon SEIT 1869 REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE Schlüchtern Tel. (06661) 9669-0 Mo. – Fr. 7:30 – 17 Uhr Sa. 8:00 – 12 Uhr Steinau Tel. (06663) 6620 Mo. – Fr. 7:30 – 17 Uhr Sa. geschlossen www.reifen-simon.de	P2 Telekommunikation Mobilfunk · Festnetz · Internet Payam Najmi Beratung · Verkauf · Service Obertorstr. 19, 36381 Schlüchtern Fon +49 (0)6661 / 609090, Fax +49 (0)6661 / 609099 E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de Mo – Fr. 9.30–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr mittwochnachmittags geschlossen!	euronics Beisler Am Reitstück 6 36381 Schlüchtern Tel. 06661 / 2357 Mo.–Fr. 9–13 und 14–18 Uhr Sa. 9–13 Uhr
Weißenstein SERVICEPARTNER * Grabenstraße 16 – 36381 Schlüchtern * Tel. 06661 / 919691 Mo. – Fr. 9–13 Uhr + 14.30–18 Uhr Mi. 9–13 Uhr + Sa. 9–13 Uhr	DMB Beratung in Schlüchtern „KUBE“, Lotichiusstr. 38 Anmeldung unter: 0661 / 72105 oder info@mieterbund-fulda.de Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren! www.mieterbund-fulda.de	HS FAHRZEUGTEILE Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern Telefon 06661 / 918151 Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr Sa. 9.00 – 13.00 Uhr hs-fahrzeugteile@t-online.de
TIM SPORT OUTLET Obertorstr. 43 36381 Schlüchtern Telefon 06661 / 607314 eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet Mo., Di., Do., Fr. 9.00–18.00 Uhr Mi. + Sa. 9.00–13.00 Uhr	Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit. Telefon 06661 / 965678 Fax 06661 / 965620 anzeigen@wochen-bote.de	wüstenrot Wünsche werden Wirklichkeit Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz Manfred Heinz Wassergasse 3 · 36381 Schlüchtern Tel. 06661 / 919580 · 0175 / 2441244 manfred.heinz@wuestenrot.de Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag 14.00–18.00 Uhr Mittwoch/Freitag 9.00–13.00 Uhr Andere Terminwünsche – bitte anrufen! Aktuelle Angebote finden Sie unter: www.wuestenrot.de/manfred.heinz
espresso36 Andreas Heil Wassergasse 10 36381 Schlüchtern Büro: 06661 / 6200 Fax: 06661 / 917774 info@espresso36.de www.espresso36.de Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr Mittwoch: Werkstatt- und Außendiensttag Samstag: Kurstag – Baristakurse nach Vereinbarung	leben in bewegung bußfeldschiller das sanitätshaus Öffnungszeiten Montag & Dienstag 8-17 Uhr Mittwoch 8-14 Uhr Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr Samstag geschlossen	

Raum zum Spielen und Austauschen

Natya Tobler lädt zur Spiel-Stube ein

MARBORN – Die Begegnungsstätte in Marborn verwandelt sich am Donnerstag, 3. September, um 9.30 Uhr in eine Spiel-Stube. Die Diplompädagogin Natya Tobler lädt an diesem Vormittag zu einem kostenfreien Kennenlernen ein, danach sind wöchentliche Treffen geplant.

Für Eltern, die mit ihrem Baby oder Kleinkind (5 bis 21 Monate) eine schöne Zeit verbringen, andere Eltern kennenlernen und dabei neue Impulse für ihren Alltag mitnehmen möchten, ist die Spiel-Stube der richtige Ort. Hier gibt es Raum zum freien Spielen, Entdecken und Beobachten, zum Austauschen, Fragenstellen und gemeinsamen Nachdenken über das Leben mit kleinen Kindern.

Natya Tobler, die sich in ihrem gesamten Berufsleben mit Säuglingen, Kleinkindern und ihren Familien beschäftigt hat, verspricht „eine kleine, liebevolle Gruppe, inspiriert von der Pädagogik Emmi Piklers, in der wir uns ohne Druck begegnen und jedes Kind in seinem eigenen Tempo sein darf“.

In der Schweiz, wo Natya Tobler bis 2022 gelebt und gearbeitet hat, war sie unter anderem in Säuglingsheimen, Krippen und Kitas tätig und konnte dabei viele Jahre Erfahrung im direkten Zusammensein mit den Kleinsten sammeln.

Besonders geprägt habe sie die Begegnung mit der Pikler-Pädagogik und Anna Tardos, der Tochter von Emmi Pikler. Sie sagt: „Die Haltung, Kinder in ihrer Eigenständigkeit und ihrem individuellen Tempo wahrzunehmen, ihnen Vertrauen entgegenzubringen und sie achtsam zu begleiten, ist bis heute ein wichtiger Teil meiner Arbeit.“ Heute begleitet sie Eltern und Kinder in verschiedenen Angeboten rund um die frühe Kindheit.

Die Diplompädagogin Natya Tobler bietet in ihrer Spiel-Stube in Marborn einen Raum zum freien Spielen und Entdecken. Foto: privat

Eine Woche gesperrt

Fahrbahn zwischen Sannerz und Herolz

SANNERZ/HEROLZ – Wegen zahlreicher Schäden an der Fahrbahn wird Hessen Mobil einige Deckschicht-Bereiche des Streckenabschnitts der L 3180 zwischen Sannerz und Herolz umfassend instandsetzen. „Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite können die Arbeiten nur unter Vollsperrung der Fahrbahn erfolgen“, schreibt Hessen Mobil in einer Pressenotiz. Baustart soll am Montag, 31. August, sein. Es ist geplant, die Vollsperrung am Samstag, 5. September, aufzuheben. Während der Arbeiten müssen Verkehrsteilnehmende, die von Sannerz nach Herolz fahren möchten, eine Umleitung über Vollmerz nehmen. Für Lkw gilt, laut Mitteilung, eine größere Ausweichroute über Sterbfritz, Gundhelm und Vollmerz.

Bürgerdialog zum Energiekraftwerk

„Die **Kommunikation** mit den Schlüchternerinnen und Schlüchternern ist enorm wichtig. Wir wollen von Beginn an alle mitnehmen und fachlich korrekt informieren, sodass sich jeder eine Meinung bilden kann“, sagt Rathauschef Matthias Möller.

Infoveranstaltungen im Café Fabrice (Breitenbacher Straße 3 in Schlüchtern):

- Dienstag, 8. September, 19.30 Uhr
- Mittwoch, 9. September, 19.30 Uhr

Anmeldungen per Mail an buergermeister@schluechtern.de anmelden. Die Plätze sind begrenzt.

Frag doch mal die Stadt

- Sonntag, 27. September, 11 bis 16 Uhr

Es folgen weitere Infoveranstaltungen und ein Bürgerforum. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Das Energiekraftwerk

Das hochmoderne Energiekraftwerk soll primär das geplante Rechenzentrum in Birstein mit Strom versorgen, aber auch das Netz stabilisieren. Es ist so konzipiert, dass es vollständig auf grünen Wasserstoff umgestellt werden kann – und damit komplett klimaneutral arbeitet.

Nennleistung: bis zu 276 Megawatt

Größe: 160 Meter lang, 90 Meter breit, 20 Meter hoch, Höhe der Schornsteine bis zu 60 Meter

Investitionsvolumen: circa 750 Millionen Euro

Nutzungsdauer: circa 30 Jahre **BWB**



Lions Club spendet Spielgerät an Brüder-Grimm-Schule

Sven Kohlgrüber, Sekretär des Lions Club Schlüchtern-Bergwinkel, hat der Brüder-Grimm-Schule in Steinau ein Spielgerät für die Pausengestaltung, eine sogenannte Wackelraupe, übergeben. Die Aufnahme zeigt, wie er sich gemeinsam mit Steinaus Bürgermeister Christian Zimmermann (hintere Reihe, Mitte), Schulleiter Guido Seib (rechts) und den Schülerinnen und Schülern über diese Ergänzung des Pausenangebots freut.

Foto: Schule

Ortsbeirat tagt

MARBORN – Zu seiner nächsten Sitzung lädt der Ortsbeirat Marborn für Montag, 31. August, um 20 Uhr in die örtliche Begegnungsstätte ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem das Thema Baumbestattungen und anonyme Bestattungen am Friedhof Marborn.

BWB

Energieberatung im Rathaus

STERBFRITZ – Eine kostenlose Energieberatung gibt es am Donnerstag, 3. September, in Sinntal.

Die Beratung findet im Besprechungsraum des Bauamtes im Rathaus in Sterbfritz von 16 bis 18 Uhr statt. Interessierte Bürger der Gemein-

de Sinntal, die Fragen zu Energiespar- und Modernisierungsmaßnahmen haben, können sich etwa über die Umrüstung der Heizungsanlage, den Einbau neuer Fenster, die Dämmung der Außenwände, der Kellerdecken, der oberen Geschossdecken oder

des Daches sowie Finanzierungsmöglichkeiten und Fördermittel informieren.

Interessierte melden sich bis Montag, 31. August, 12 Uhr, beim Bauamt der Gemeinde Sinntal unter (06664) 80-217 oder per E-Mail an bauamt@sinntal.de an.

BWB

Heiße Grillshows, starke Gäste und 120 Jahre Hausbaukompetenz

120 Jahre Bien-Zenker: Ein großes Fest für eine große Geschichte / Jubiläumsevent „Hausbau & Fest“

SCHLÜCHTERN – 120 Jahre Bien-Zenker – das sind 120 Jahre voller Ideen, Innovationen und Leidenschaft für das Bauen. Beim großen Jubiläumsevent „Hausbau & Fest“ am Sonntag, 6. September, wird diese beeindruckende Geschichte am Unternehmensstandort in Schlüchtern lebendig.

Von 10 bis 18 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreicher Tag rund um Hausbau, Zukunftstechnologien, Begegnung und außergewöhnliche kulinarische Erlebnisse. Werksführungen, Fachvorträge, eine Bau-Messe, Musterhäuser und Einblicke in die Geschichte und Zukunft von Bien-Zenker machen die Welt des Unternehmens erlebbar. Gleichzeitig sorgen Musik, Mitmachaktionen, ein buntes Kinderprogramm und spektakuläre Grill-Shows für echte Feststimmung.

Im Mittelpunkt des Festtages steht, was Bien-Zenker seit 120 Jahren ausmacht: das eigene Zuhause, das genau zum eigenen Leben passt.

Den Auftakt dazu bilden die offizielle Begrüßung im Festzelt durch den Geschäftsführer Marco Hammer sowie die Grußworte von Landrat Thorsten Stolz und Bürgermeister Matthias Möller.

Hausbau live erleben und Zukunft entdecken

Anschließend lädt das Unternehmen dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, moderne Fertighausproduktion live zu erleben, sich über aktuelle Entwicklungen im Hausbau zu informieren und mit Mitarbeitenden, Partnern und Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

Einen direkten Einblick in die Fertigung moderner Fertighäuser erhalten Gäste bei spannenden Werksführungen. Ergänzend vermitteln Fachvorträge kompakte Informationen zu Themen wie Digitalisierung, Finanzierung, Wärmepumpen, Smart Home, Wohlfühl-Klima-Heizung und Fertiggeller.

Eine Bau-Messe mit zahlreichen Ausstellern, geöffnete Musterhäuser sowie Informationen zu Ausbildung und Karriere runden das Informationsangebot ab.

Ein außergewöhnliches Glanzlicht des Festprogramms erwartet die Besucher beim Show-Grillen mit Grill-Weltmeister Sven Gress. Gemeinsam mit der deutschen Boxlegende Axel Schulz sorgt er für spektakuläre Momente und beste Unterhaltung.

Axel Schulz steht darüber hinaus bei einer Autogrammstunde und einem Meet & Greet für persönliche Begegnungen zur Verfügung. Damit bereichern zwei starke Persönlichkeiten das Jubiläumsprogramm, die genau wie Bien-Zenker für Leidenschaft, Können und Bodenständigkeit stehen.

„Hausbau & Fest“ soll bewusst mehr als ein Informationstag für angehende Baufamilien sein, sondern als Bereicherung für die gesamte Region und für alle Generationen empfunden werden.

Ein Festzelt mit Musik, Foodtrucks, Getränkeangebote und zahlreiche Mitmachaktionen schaffen genau dafür eine entspannte Atmosphäre.

Unterhaltung für die ganze Familie

Auch die jüngsten Gäste dürfen sich auf ein buntes Kinderprogramm mit Spielmobil, Trampolin und weiteren Angeboten freuen. So verbindet Bien-Zenker zu seinem Jubiläum Tradition und Zukunft, Information und Unterhaltung, Hausbau und Feststimmung. Oder kurz gesagt: 120 Jahre Erfahrung treffen auf einen Tag voller Begegnungen, Ideen und Geschmack. Bien-Zenker lädt alle Interessierten ein, das Jubiläum gemeinsam zu feiern und die Faszination Hausbau live zu erleben.

Über Bien-Zenker

Die Bien-Zenker GmbH ist einer der führenden Fertighaushersteller Europas und blickt auf eine beeindruckende

Notdienste

Apothekendienste: 29. August: Brüder-Grimm-Apotheke (Steinau), 30. August: Löwen-Apotheke (Sterbfritz) und Taubengarten-Apotheke (Gelnhausen), 31. August: Triangulum-Apotheke (Gelnhausen), 1. September: easy-Apotheke (Salmünster), 2. September: Bergwinkel-Apotheke (Schlüchtern), 3. September: Einhorn-Apotheke (Sterbfritz) und Martinus-Apotheke (Bad Orb), 4. September: Hof-Apotheke (Wächtersbach), 5. September: Marien-Apotheke (Biebergemünd) und Bahnhof-Apotheke (Neuhof), 6. September: Lotichius-Apotheke (Schlüchtern).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer: 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden die Patientinnen und Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können dort weitere Informationen und Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, erreichbar unter der Telefonnummer: (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der jeweils diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter der Telefonnummer: (01805) 607011 zu erfragen.



Jubiläums-Event auf einen Blick
Sonntag, 6. September, 10 bis 18 Uhr

Besondere Programmpunkte	Greet mit Axel Schulz
10 Uhr: Begrüßung und Grußworte im Festzelt	Ab 11 Uhr: Fachvorträge und Werksführungen
11 Uhr: Show-Grillen mit Grill-Weltmeister Sven Gress	Ganztägig: Bau-Messe, Musterhäuser, Kinderprogramm, Musik, Foodtrucks und weitere Aktionen
13, 14 und 15.30 Uhr: Show-Grillen mit Sven Gress und Axel Schulz	
14.30 bis 15.30 Uhr: Autogrammstunde und Meet &	Bien-Zenker Am Distelrasen 2 Schlüchtern



Wir bieten mehr!

DIE KÜCHEN SPEZIALISTEN!

TOP-QUALITÄT. ✓ STARKER SERVICE. ✓ BESTER PREIS.

QUALITÄT & SERVICE ZUM BESTEN PREIS!

63825 Schöllkrippen
Hauptstraße 3, direkt neben Möbel-Zentrum Spessart
Tel: 06024-307-400
Möbel-Zentrum Spessart, Pick-up, Küchen-Welt Schmidmeier GmbH

63739 Aschaffenburg
Im B8 Center, direkt an der Bundesstr. 8
Hanauer Straße 76
Tel: 06021-582269-0
www.kuechenwelt-schmidmeier.de

63628 Bad Soden-Salmünster
Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof
Tel: 06056-9167-0
Öffnungszeiten: Mo- Fr 10 - 19 Uhr, Samstag 10 - 18 Uhr

Spielefest beim Turnverein

BAD SODEN – Der Turnverein Soden-Stolzenberg veranstaltet am Sonntag, 6. September, sein jährliches Spielefest. Los geht es um 14.30 Uhr (Ende gegen 17 Uhr) in Bad Soden im Turnerweg 5 auf der großen Wiese am Turnerheim. Das „Kunterbunte Kinderzelt“ unterstützt das Fest mit tollen Hüpfburgen und auch die Übungsleiter haben einige Überraschungen und Spiele im Gepäck. Erwachsene können bei einer lockeren Boule-Runde den beliebten französischen Kugelsport kennenlernen und erste Erfahrungen sammeln. Zur Stärkung gibt es Snacks und Getränke. Bei Regen fällt das Spielefest aus. Darauf weisen die Organisatoren in einer Pressemitteilung hin.

BWB



Am ersten Tag waren die Wanderer bis zur Hüfte im Schlick versunken. Links Reinhold Maisch



Die Aufnahme zeigt den Empfang nach der letzten Etappe durch den neu gebildeten Fan-Club. Fotos: privat

Rainer Pusch stellt Weltrekord auf

Schnellstes Wandern zu allen betretbaren Halligen

STEINAU/NORDSEE – Der Steinauer Rainer Pusch (73) unternahm mit Freunden in der ersten Augustwoche den Versuch, einen Weltrekord aufzustellen. Mit Erfolg! Es ging darum, alle betretbaren Halligen der Welt in möglichst schneller Zeit zu erwandern. Mit dem Cousin seiner Frau, dem 71-jährigen Roßdorfer Reinhold Maisch, der die Zeiten und Wattstrecken ausarbeitete, war der Steinauer unter den vier Finishern. Der 73-jährige Pusch, Mitglied im Steinauer Wanderverein, war begeistert von der Idee, alle Halligen zu erwandern. Diese neun liegen alle im nordfriesischen Wattenmeer. Eine Ausnahme ist Hallig Habel, die streng geschützt ist und daher nicht betreten werden darf. Offizieller Titel des Rekordversuchs: „Die schnellste Wanderung zu allen zugänglichen Halligen“. Los ging es am 2. August. Die Hallig Nordstrandisch Moor und die



Rainer und Elsbeth Pusch mit Cousin Reinhold Maisch.

Große Auswahl – guter Service
Sinnat-Sterbfritz • Tel. (06664) 7656

Hamburger Hallig sind das erste Ziel der Gruppe. Nordstrands Bürgermeisterin und Halligbewohnerin Ruth Hart-

wig-Kruse ließ es sich nicht nehmen, die Halligwanderer zu begrüßen. Am nächsten Tag standen Oland und Langeneß auf dem Programm. Am 4. August ging es von Nordstrand-Fuhlehorn zur Hallig Südfall und am folgenden Tag ging es mit dem bekannten Hallig-Postboten

Knud Knudsen nach Süderoog. Die vorletzte Etappe war die Hallig Gröde. Zum Abschluss standen Norderoog und Hallig Hooqe auf dem Programm, in Begleitung von Bürgermeister Michael Klisch. Das Hauptquartier der Gruppe war ein Hotel in Bor-

delum. Der geplante Ablauf nach Ebbe und Flut, die Unterbringung, die Wattführer, aber vor allem Dingen Wind und Wetter haben sehr gut gepasst. „Der Wattweg am ersten Tag war sehr tief, so dass ich einmal bis zur Hüfte eingesunken bin und nur noch auf allen Vieren den Weg fortsetzen konnte. Tag vier und fünf waren durch sehr starken Gegenwind gekennzeichnet, was das Laufen doch sehr erschwerte“, erinnert sich Pusch. Beim Deutschen Rekordinstitut müssen noch alle Bilder, Videos, Trackerdaten und pro Tag zwei schriftliche Bestätigungen von unabhängigen Personen eingereicht werden. Dort wird die Gesamtzeit der Wanderungen zu den neun Halligen eingetragen. Beginn war Sonntag, der 2. August um 9.40 Uhr, und Ende war Freitag, 7. August um 16.30 Uhr. Also insgesamt 5 Tage, 6 Stunden und 50 Minuten. Das Wattwandern haben acht Leute begonnen, darunter auch Puschs Ehefrau Elsbeth, alles durchgezogen haben vier Personen. „Ich bin sehr zufrieden, dass alles geklappt hat und natürlich auch ein wenig stolz einen solchen Weltrekord erreicht zu haben“, betonte Pusch. BWB

Im Wald und am Wasser

Exkursion mit Naturparkführer

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Wie kommt das Wasser in die Baumkronen? Ist das Wasser sauber? Ist es hartes oder weiches Wasser? Wie wird das Wasser gespeichert? Was ist, wenn das Wasser gefroren ist im Winter? Antworten auf diese und weitere Fragen rund um das Wasser im Wald gibt es bei einer Führung mit spannenden Experimenten vor allem auch für Kinder am Sonntag, 6. September, im Naturpark Hessischer Spessart. Die Teilnehmenden lernen dabei Wasser im Wald in seinen verschiedenartigsten Formen kennen. Die Exkursi-

on startet um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz Hirschbornteiche bei Salmünster und dauert rund drei Stunden. Die Länge der Strecke beträgt vier Kilometer. Die Teilnahme kostet 5 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich. In der Geschäftsstelle per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de, unter (06059) 906 783 oder bei Natur- und Landschaftsführer Jockel Fahlteich unter: (0160) 65 88 215. Weitere Veranstaltungshinweise und aktuelle Informationen sind unter www.naturpark-hessischer-spessart.de zu finden. BWB



Vor allem auch für Kinder ist die Exkursion eine spannende Veranstaltung. Foto: Naturpark



Hilfe nach Verkehrsunfall vor Publikum inszeniert

Dass Feuerwehr mehr bedeutet als nur Brände zu löschen, wurde am vergangenen Wochenende bei der Polizeischau in Schlüchtern deutlich, als sich auch die Schlüchterner Stützpunktwehr mit verschiedenen Aktionen präsentierte. Insbesondere wurde auf dem Untertor-Parkplatz ein Verkehrsunfall inszeniert, bei dem für die Feuerwehrleute zusammen mit dem DRK Menschenrettung aus demolierten Fahrzeugen angesagt war. Vor gro-

ßer Zuschauerkulisse zeigten die Einsatzkräfte, wie mit schweren hydraulischen Gerätschaften ein Auto geöffnet und eine eingeklemmte Person gerettet wird. Der stellvertretende Wehrführer der Stützpunktwehr, Axel Ruppert, gab Erläuterungen zum aufsehererregenden Übungseinsatz. Des weiteren wurde auch ein Einsatz bei einem angenommenen Gebäudebrand inszeniert. Text und Foto: Fritz Christ

20 JÄHRIGES JUBILÄUM

20% AUF DIE gesamten BRILLEN

EGAL WAS FÜR EINE! ♥

OPTIK MÜLLER

STERBFITZ

GÖNN DIR DEIN NEUES Lieblingsstück!

AUSGENOMMEN Kontaktlinsen und Dienstleistungen

Bahnhofstraße 5
36391 Sinnat Sterbfritz

GÜLTIG VOM 15.08. – 15.09.

Wir freuen uns auf euch! ♥

Ihre Hilfe im Trauerfall – seit 1919

Bestattungsinstitut

W. und R. Gold

Brückenaauer Straße 4 · 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 96140 · Mobil 0172 670 3158
www.bestattungen-gold.de

Die Türkei und die Neuordnung des Nahen Ostens

Historiker Rasim Marz bei Vortragsabend der Europa Akademie

SCHLÜCHTERN – Der Nahe Osten befindet sich im Umbruch – und die Türkei spielt dabei eine Schlüsselrolle. Zwischen geopolitischem Machtstreben, wirtschaftlichen Interessen und sicherheitspolitischen Spannungen prägt Ankara zunehmend die Dynamik in der Region. Darüber referiert Historiker Rasim Marz bei einem Vortragsabend der Europa Akademie. Wie will die Türkei die Neuordnung des Nahen Ostens mitgestalten? Was bedeutet diese Entwicklung für Europa und welche Risiken birgt sie? Ist die aktive Rolle der Türkei eine Chance für Stabilität und Kooperation – oder eine sicherheitspolitische Herausforderung für die Europäische Union? Kann die Türkei und ihre Rüstungsindustrie Teil einer neuen europäischen Sicherheitsarchitektur werden? In seinem Vortrag am Donnerstag, 10. September, 19.30 Uhr, im KuBe in Schlüchtern (2. Obergeschoss) beleuchtet Rasim Marz die geostrategischen Interessen der Türkei im Nahen Osten, ihre Beziehungen zu regionalen Akteuren sowie die Folgen für die



Historiker Rasim Marz referiert beim Vortragsabend der Europa-Akademie im Schlüchterner KuBe.
Foto: Veranstalter

europäische Außen- und Sicherheitspolitik. Die türkische Regierung betrachtet den 15. Juli als Sieg der Demokratie und als Beweis für den Widerstand des Volkes gegen einen militärischen Umsturz. Kritiker hingegen sehen in den Entwicklungen nach dem Putschversuch eine zunehmende Konzentration politischer Macht,

Einschränkungen der Meinungsfreiheit sowie eine schleichende Aushöhlung demokratischer Institutionen – insbesondere der Gewaltenteilung, der Unabhängigkeit der Justiz und der Pressefreiheit. Im Zentrum dieser Entwicklung stand vor allem zuletzt der Umgang mit der politischen Opposition, denn Parteien wie die CHP, die kurdische DEM und kleinere oppositionelle Gruppierungen sehen sich seit Jahren massiven Einschränkungen ausgesetzt. Ermittlungen, Verhaftungen von Abgeordneten und Bürgermeistern sowie mediale Stigmatisierungen gehören zur Realität. Mit dem Experten sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Vortragsabends anlässlich des zehnten Jahrestags des Putsches in der Türkei auf die damaligen Ereignisse zurückschauen, aber auch die aktuelle innen- und außenpolitische Lage in den Blick nehmen. Der Eintritt ist frei, Voranmeldung bei Akademie-Leiter Thomas Otto Schneider per E-Mail an info@eas-mkk.de.
BVVB

Deine letzte Fahrt hat begonnen. Die Straße endet, doch die Erinnerungen an dich bleiben ...

Hartmut Meisel

* 10. September 1953 † 21. August 2026

In Liebe

Manuela und Steven
Marco und Gloria
Stefanie
Stefan und Katharina
Deine Enkel Daniel, Emily, Celina,
Milo, Kian, Eliyah und Elon
Erika und Herbert

Kondolenzadresse: Bestattungsinstitut Ruppel, c/o Hartmut Meisel, Bellinger Tor 16a, 36396 Steinau an der Straße

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Mittwoch, den 2. September 2026, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle zu Steinau statt.

In seiner Werkstatt fand er seine Berufung, in seiner Familie sein größtes Glück. Die Spuren seiner Tatkraft und Liebe leben in seinen Kindern und Enkelkindern weiter.

Hartmut Schäfer

* 2. Februar 1958 † 23. August 2026

Du fehlst uns unendlich

Deine Anita
Pia und Maik
mit Mayla und Matteo
Daniel und Teresa
mit Lorena und Helena

Schlüchtern-Hutten

Die Beerdigung mit anschließendem Trauergottesdienst findet am Mittwoch, den 2. September 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Hutten statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflich abzusehen und sich dafür in die ausliegende Kondolenzliste einzutragen.

Die Zeit vergeht, die Erinnerung bleibt. Wir lassen Dich los, aber wir werden Dich nie vergessen.

Harald Schreck

* 2. April 1966 † 18. August 2026

Danke für die herzliche Zeit mit Dir ...❤

Deine Katharina und Bilal
mit Selina
Deine Schwester Annette und Werner
Franziska und Dennis
mit Valentina
Marcel und Luisa
sowie alle, die ihm nahestanden

Kondolenzadresse: Bestattungsinstitut Ruppel, Bad Sodener Straße 11, 63628 Bad Soden-Salmünster c/o Harald Schreck

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 3. September 2026, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle zu Bad Soden statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir höflichst abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

Emma Stein

geb. Zorbach
* 29. Juli 1943 † 22. August 2026

In liebevoller Erinnerung

Alexandra und Stefan
mit Vanessa und Christian
Gunther und Christiane mit Felix
Michaela und Alexander mit Moritz
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Montag, den 7. September 2026, um 11 Uhr in der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Salmünster statt; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Wenn die Füße zu müde sind, noch Wege zu geh'n, die Gedanken zu schwach, um die Welt zu versteh'n, wenn das Leben geworden ist zur Last und zum Leid, spricht der Herr, unser Gott: „Komm zu mir, es ist Zeit.“

Hans Kohlhepp

* 7. April 1948 † 19. August 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Christel
Carina und Manfred
Sharon und Steffen
Kevin und Miriam mit Anni und Emilia
Frank und Katja
Yannik und Leoni
Alicia und Henry
Nicole
Dein Bruder Georg

Kondolenzadresse: Bestattungsinstitut Ruppel, Krämerstraße 29, 36381 Schlüchtern, c/o Hans Kohlhepp

Die Trauerfeier von Hans mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 3. September 2026, um 14Uhr auf dem Friedhof in Schwarzenfels statt.

Das Leben gibt, das Leben nimmt, es geht den Weg, den Gott bestimmt. Er führt durch Glück, er führt durch Leid, es hat alles seine Zeit.

Greta Maienschein

geb. Schnarr
* 21. August 1937 † 20. August 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Klaus und Michaela
Albrecht und Gisela
Günter und Irina
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Schwarzenfels

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 31. August 2026, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Schwarzenfels statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Bestattungen

Ruppel

seit 1838

Inh. Mike Zeller

www.ruppel-bestattungen.de

Hilfe im Trauerfall

Tag und Nacht

Bad Soden-Salmünster • 06056-1444
Steinau • 06663-911789
Schlüchtern • 06661-7472389
Sinnatal • 0174-9366941

Wie kann ich ein Kondolenzschreiben formulieren?
Besuchen Sie uns im Internet oder gerne auch persönlich.



Nowak
Bestattungen

Tel. 06056 - 1420

www.nowak-bestattungen.de

Bad Sodener Str. 40
36328 Bad Soden-Salmünster

Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Gottesdienstordnung für Kirchengemeinde

Probeweise ab 1. September

REGION – Die katholischen Kirchengemeinden in Wächtersbach, Birstein, Bad Soden-Salmünster und Roms-thal/Marborn gründen zum 1. Juli 2027 eine neue Kirchengemeinde. Dazu gibt es eine neue Gottesdienstordnung, die zum 1. September schon probeweise eingeführt werden soll. Das Pastoralteam hat sich laut Pressemitteilung Gedanken gemacht und hat überlegt, wie man allen Gemeinden gerecht werden könne. Das Ergebnis lautet wie folgt: Montag: Birstein (18 Uhr), Dienstag: Roms-thal (18 Uhr), Mittwoch: Maximilian Kolbe Haus Bad Soden (9 Uhr), Donnerstag: Wächtersbach (18 Uhr), Salmünster (18 Uhr), Freitag: an jedem Herz-

Jesu-Freitag 18 Uhr an einem alternierenden Ort mit anschließender Anbetung. Die Gottesdienste am Samstag finden wie folgt statt: 17 Uhr am 1. und 3. Sonntag in Ahl, am 2. und 4. Sonntag in Bad Soden. Der Gottesdienst in Wächtersbach beginnt samstags um 18.30 Uhr. Sonntags ist am 1. und 3. Sonntag in Alsbach um 9 Uhr Kirche, am 1. und 3. Sonntag in Marborn ebenfalls um 9 Uhr sowie am 2. und 4. Sonntag um 9 Uhr in Katholisch-Willenroth. Jeweils sonntags um 10.30 Uhr Gottesdienst ist am 1. und 3. Sonntag in Birstein, am 2. und 4. Sonntag in Schlierbach sowie um 10.30 Uhr in Salmünster und um 18 Uhr Roms-thal. BWB



Silvia Leipold

geb. Klein

Wir sagen Danke

allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die uns auf dem letzten Weg unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Lebensgefährtin und Oma begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt der Diakoniestation im Bergwinkel und dem Palliativ-Team Hanau für die einfühlsame Betreuung sowie dem Bestattungsinstitut Gold und Frau Pfarrerin Schneider für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und Beerdigung.

René Leipold, Melanie Köhler, Uli Köhler

Schlüchtern, im August 2026



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die um unseren lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uri

Winfried Maurer

trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

**Beate Stelzner
Erika Zeidler**
mit allen Angehörigen

Sinntal-Züntersbach, im August 2026



Hohmann

Beerdigungsinstitut

Tel. 06664/284

Ihr Kontakt für Familienanzeigen

Anzeigenannahme: Mo - Fr, 9-18 Uhr
Anzeigenschluss: Mi, 12 Uhr

Sie erreichen uns unter:

06661-96 56 11

Geschäftsstelle@Kinzigtal-Nachrichten.de

Obertorstraße 16 | 36381 Schlüchtern



Karl Lingelbach

* 24. November 1931
† 4. Juli 2026

*Das Leben mussten wir loslassen,
aber in unserem Herzen halten wir dich fest.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

Herrn Pfarrer Arne Schmitz für die Aussegnung und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier;
dem TSV Weichersbach für den ehrenden Nachruf;
dem Bestattungshaus Fehl & Gies für die einfühlsame Begleitung sowie den Helferinnen für die Ausrichtung des Trösters.

Kinder mit Familien

Weichersbach, im August 2026

Danksagung

Hans-Georg Jäger

* 15. Februar 1949 † 19. Juni 2026

Wir bedanken uns aufrichtig bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns auf unserem Weg des Abschieds begleiteten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Frank und Matthias Senz
Christina Jäger**

Schlüchtern-Breitenbach, im August 2026



Hilde Euler
geb. Lins
* 30. Juni 1938
† 7. Juli 2026

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger und großer Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen sagen wir allen, die ihr Mitgefühl auf vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, ihrer im Gebet gedachten und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, unseren herzlichen Dank.

**Dieter und Karin Euler
Werner und Birgit Euler**

Sinntal-Oberzell, im August 2026



Erika Voce
geb. Okun
* 9. Dezember 1930
† 16. Juli 2026

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

Danke

... für ein stilles Gebet
... für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben
... für jede Umarmung, wenn Worte fehlten
... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft

Besonderen Dank

Pfarrer Herrn Dirk Kroker für die persönliche und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier;
für Haralds einzigartige Rede;
Adrian Imkeller für den würdigen Nachruf
dem Team des Bestattungsinstituts Ruppel für die persönliche und empathische Begleitung in dieser schweren Zeit.

Im Namen aller Angehörigen
Marianne Rüttger und Birgitt Voce-Hommel

Steinau an der Straße, im August 2026

Die Menschen, die mich liebten, sollen mich nicht vergessen, denen, die mich umsorgten und besuchten, möchte ich danken, denn ich habe die Reise angetreten zu dem Ort, an dem es weder Schmerzen noch Dunkelheit gibt.

Gertrud Hubert geb. Alex
* 18. April 1933 † 25. Juni 2026

Wir sagen danke ...

für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft;
für tröstende Worte;
für eine stumme Umarmung, wenn Worte fehlten;
für das Geleit zu ihrer letzten Ruhestätte.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Sippel für die würdevollen Worte während der Trauerfeier sowie dem Team des Bestattungsinstitutes Ruppel für die einfühlsame Begleitung in dieser schweren Zeit.

Im Namen aller Angehörigen

Bad Soden-Salmünster, im August 2026



Else „Elle“ Karger

geb. Wempen
* 27. August 1937
† 18. Juli 2026

Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und Elle auf ihren letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt

dem Team der Palliativstation Schlüchtern für die liebevolle Unterstützung und Begleitung;
Herrn Pfarrer Dürmeier für die einfühlsame und persönliche Trauerrede;
dem Bestattungsinstitut Gold für die würdevolle Gestaltung der Beisetzungsfeier
sowie Susanne und Olga Obst für die Ausrichtung des Trösters.

Im Namen aller Angehörigen
Volker und Heike Karger

Schlüchtern-Elm, im August 2026

36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510

Beratung und Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
www.bestattungen-fehl-gies.de



Die stolzen „Heupferdchen“-Absolventen der Naturschutzjugend Mernes/Jossatal. Foto: NAJU

„Heupferdchen“ für junge Naturschützer

Zertifikat für Kinder als Einstieg in die Artenkenntnis verliehen

MERNES – Das „Seepferdchen“ ist in Deutschland sicherlich fast jedem ein Begriff, dient es doch Kindern als Nachweis, dass sie die erste Prüfung als Schwimmer erfolgreich absolviert haben. Für den Naturschutz-Nachwuchs gibt es ein Äquivalent dazu: das „Heupferdchen“. Die heimische Natur spielerisch erforschen, Arten kennenlernen und Zusammenhänge verstehen: Unter diesem Motto absolvierten elf Kinder der Naturschutzjugend (NAJU) Mernes/Jossatal erfolgreich

die „Heupferdchen“-Prüfung. Das an der Uni Bonn von Biologiedidaktiker Dr. Jonathan Hense und seiner Kollegin Maria Weller entwickelte Zertifikat funktioniert wie das Seepferdchen beim Schwimmen – nur als Einstieg in die Artenkenntnis. Ziel ist es, Kinder für die Natur zu begeistern, sie zum Erforschen anzuregen, Arten zu vermitteln und biologische Zusammenhänge verständlich zu machen. Das Motto lautet: Kennen – schätzen – schützen. Schon für die Jäger und

Sammler der Urzeit war dieses Wissen überlebenswichtig, um essbare Pilze und Pflanzen zu erkennen oder Tiere aufzuspüren. Die Kinder schlüpfen nun selbst in die Rolle von Wissenschaftlern. Mit speziellen Fangtechniken sammelten sie Asseln, Spinnen und Käfer, um sie im Lupenglas zu beobachten. Auch das wissenschaftliche Dokumentieren stand auf dem Programm: Die jungen Forscher hielten ihre Entdeckungen in detailreichen Pflanzen- und Tierzeichnungen fest. Bei der anschließenden Einzelprüfung durch Edy Röder war echtes Fachwissen gefragt: Die Kinder bewiesen dies beim Bestimmen von Vögeln, Schmetterlingen und Bäumen wie Eiche, Buche und Ahorn. Auch Pflanzen wie etwa Kleesorten oder die Malve wurden fehlerfrei zugeordnet. Nach bestandener Prüfung freuten sich alle Teilnehmenden über eine Urkunde; den passenden Stoffaufnäher dazu gibt es, sobald die Nachlieferung eingetroffen ist.

BWB

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

UNTERNEHMENSNEWS

Einmal Eckart – immer Eckart

Drei Azubis schließen Ausbildung erfolgreich ab und bleiben dem Unternehmen treu

Einmal Eckart – immer Eckart: Aiste, Nico und Oliver haben ihre Ausbildung bei Eckart Hydraulics erfolgreich abgeschlossen und bleiben dem Wallrother Maschinenbauunternehmen treu.

Aiste ist nun gelernte Industriekauffrau, Nico und Oliver sind Industriemechaniker. Ihre hervorragenden Leistungen – zwei Abschlüsse mit Note eins, einer mit Note zwei – ermöglichten es Oliver und Nico zudem, ihre Ausbildung um ein halbes Jahr zu verkürzen.

Patrick Hofacker, Ausbildungsleiter für technische Berufe, betont den ganzheitlichen Ansatz: „Bei uns lernt ein Azubi nicht nur Praxis und Fachwissen, wir begleiten die jungen Männer und Frauen auf ihrem Weg zu selbstbewussten und verbindlichen Erwachsenen.“

Die guten Ergebnisse zeichneten sich bereits ab, als sie bei der jährlichen Ehrung zum „Azubi des Jahres“ ausgezeichnet wurden. „Mit diesem Preis wollen wir motivieren und die guten Leistungen honorieren“, erklärt Rosemarie Leinweber, Ausbildungsleiterin der Industriekaufleute.

Alle drei blicken zufrieden auf ihre Ausbildung zurück. „Wir wurden von Beginn an toll unterstützt, auch in schwierigen Situationen. Für mich war daher klar, dass ich hier bleiben werde“, sagt Nico. Aiste, Mutter von zwei



Für alle drei eine Selbstverständlichkeit (von links): Oliver, Aiste und Nico bleiben nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung dem Unternehmen Eckart Hydraulics treu. Foto: Eckart Hydraulics

Kindern, schätzt die Flexibilität des Unternehmens: „Wir haben immer eine Lösung gefunden.“

Patrick Hofacker bestätigt: „Wer sich motiviert einbringt, für den gibt es immer einen Platz. Bei uns bietet jede Ausbildung im Anschluss einen Job mit Zukunft.“

Auch nach der Ausbildung planen alle drei ihre Weiterentwicklung. Oliver arbeitet in der Montage und hat bereits mit der Weiterbildung zum Techniker begonnen. Nico ist in der Qualitätssicherung tätig und plant denselben Schritt für das kommende Jahr. Aiste, nun im Bereich Finanzen und Personal, macht ab November ih-

ren Ausbilderschein und beginnt im nächsten Jahr in Abstimmung mit dem Unternehmen das Studium zur Bilanzbuchhalterin.

Die hohe Übernahmequote ist bei Eckart üblich; zahlreiche ehemalige Azubis bleiben dem Unternehmen langfristig treu. Ganz nach dem Motto: Einmal Eckart – immer Eckart. Eckart bildet in den Berufen Industriekaufmann, Zerspanungsmechaniker, Industriemechaniker und Fachkraft für Metalltechnik (alle m/w/d) aus. Bewerbungen für den Ausbildungsstart im September 2027 sind noch möglich. Weitere Infos unter eckart-hydraulics.com/karriere.

Signal für die regionale Wirtschaft

KfW-Förderung für den Main-Kinzig-Kreis

REGION – Rund 69,8 Millionen Euro Fördermittel der staatlichen Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) sind im ersten Halbjahr in den Main-Kinzig-Kreis geflossen. Das teilen die heimischen CDU-Bundestagsabgeordneten Pascal Reddig und Johannes Wiegelmann mit.

Besonders stark wurde die Förderung von privaten Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energien genutzt, heißt es in der Pressemitteilung der CDU-Bundestagsabgeordneten. Mit 53,6 Millionen Euro entfiel der größte Teil der Fördermittel auf private Kunden. Davon wurden 9,2 Millionen Euro für den Bereich Wohnen und Leben bereitgestellt. 44,5 Millionen Euro flossen in Investitionen zur Verbesserung der Energieeffizienz und in erneuerbare Energien. Weitere 15,6 Millionen Euro stellte die KfW über ihre Mittelstandsbank für Unternehmen bereit.

Rund 0,5 Millionen Euro ka-

men Kommunen und der sozialen Infrastruktur zugute. „Die Zahlen zeigen, dass Förderprogramme dann Wirkung entfalten, wenn sie konkrete Investitionen vor Ort ermöglichen“, sagt Pascal Reddig. Gerade bei energetischen Sanierungen und dem Ausbau erneuerbarer Energien gehe es um Entscheidungen, die für Familien mit hohen Kosten verbunden seien. „Die KfW kann dabei helfen, dass solche Investitionen nicht aufgeschoben werden müssen.“ Johannes Wiegelmann sieht zugleich ein wichtiges Signal für die regionale Wirtschaft: „15,6 Millionen Euro für den Mittelstand sind ein Beleg dafür, dass auch unsere Unternehmen Förderangebote nutzen, um zu investieren.“

Angesichts der wirtschaftlichen Herausforderungen komme es darauf an, Investitionen zu erleichtern und den Unternehmen verlässliche Rahmenbedingungen zu bieten. **BWB**

Repair Café mit besonderem Angebot

Hilfe beim Umgang mit dem Smartphone

SCHLÜCHTERN – Nach einer Sommerpause startet das Repair Café wieder am Samstag, 5. September, von 12 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum, Kirchstraße 32, in Schlüchtern.

Das Team bietet Beratung, Tüfteln und Reparatur von Dingen aus Haushalt, Garten und Kleiderschrank nach dem Motto „Reparieren statt wegwerfen“.

Ein spezielles Angebot halten gibt es von 13.30 bis 14.30 Uhr: Hilfe beim Umgang mit von Smartphone, Tablet und Notebook. Das Team des Repair Cafés bietet Unterstützung an, zum Beispiel, wenn eine App installiert und eine Einstellung geändert werden muss, der Ton verschwunden ist, die Foto-App nicht funktioniert, Facebook und Instagram und vieles mehr rätselhaft wirkt. Es wird gebeten, für Smartphone und Co. das passende Zubehör mitzubringen (Kabel, Ladekabel, Akku).

Selbstgebackener Kuchen und Kaffee warten auf die Gäste, auch auf die, die sich einfach mal wieder treffen, informieren oder fachsimpeln möchten.

Ausgeschlossen für einen Reparaturversuch sind Mikrowellen-Geräte und Kaffeevollautomaten sowie Gartengeräte mit Benzinmotoren.

Die Reparaturen erfolgen kostenfrei; über eine Spende freuen sich die ehrenamtlich Aktiven. Anfragen für Reparaturen können vorab per Mail gestellt werden. **BWB**

Kontakt
E-Mail: info@repaircafe-schluechtern.de

Hütte geöffnet und Wanderung in Rommerz

HUTTEN – Die Heimat- und Wanderfreunde Hutten öffnen am Freitag, 4. September, ab 18 Uhr ihre Hütte für Mitglieder und Gäste. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Wanderung in Rommerz steht am Sonntag, 6. September, auf dem Programm. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz in der Ortsmitte von Hutten. Von dort geht es in Fahrgemeinschaften in Richtung Rommerz. Die Wanderung führt Marcel Schreiber. Eine anschließende Einnkehr ist geplant. **BWB**

Erstmals „Kirche Kunterbunt“ in Neuengronau

Gemeinsam Gemeinde erleben: Singen und Feiern

NEUENGRONAU – Die erste „Kirche Kunterbunt“ im Kooperationsraum Sinntal lädt Groß und Klein zu einem fröhlichen Mitmach-Gottesdienst mit kreativen Aktionen und gemeinsamem Essen ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 30. August, von 10 bis 13 Uhr im Gemeindehaus und in der evangelischen Kirche in Neuengronau statt.

Unter dem Motto „Nur Mut“ richtet sich das offene Gottesdienstangebot an Familien, Großeltern, Paten, Freunde und alle Interessierten. „Kirche Kunterbunt ist frech und wild und wundervoll“, heißt es in der Einladung. Angelehnt an die „Villa Kunterbunt“ und die Figur Pippi Langstrumpf soll der Glaube dabei „frech, frisch und wundervoll“ entdeckt werden.

„Kirche Kunterbunt“ versteht sich laut Angaben der Veranstalterinnen als eine frische Ausdrucksform von Kir-

che. Besonders im Blick sind Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren und ihre Bezugspersonen: Junge Familien.



Der Ablauf folgt einem erlebnisorientierten Konzept: Zunächst gibt es eine einladende Willkommenszeit, in der alle Ankommenden begrüßt werden.

Daran schließt sich eine Aktivzeit mit bunten kreativen Stationen zu verschiedenen Interessen an. Im Anschluss wird in einer kurzen Feierzeit ein lebendiger Gottesdienst mit Musik, Theater und kreativer Verkündigung gefeiert. Den Abschluss bildet die Essenszeit mit Mittagssbuffet, die zu fröhlicher Tischgemeinschaft einlädt.

„Kirche Kunterbunt ist Qualitätszeit für alle und schafft Glaubensräume, in denen das Evangelium mit allen Sinnen erlebt wird“, betonen die Verantwortlichen. Für das Mittagssbuffet sorgen die Veranstalterinnen und bitten zugleich darum, wenn möglich noch etwas zum Essen mitzubringen. Spontane Gäste sind ausdrücklich willkommen. **BWB**

KINO

Gelnhausen

29. August bis 2. September

PALI
PAW Patrol: Der Dino Film
Samstag und Sonntag, jeweils 14.30 Uhr

Spider-Man: Brand New Day
Samstag und Sonntag, jeweils 17 und 20.30 Uhr

CASINO
Steckerlfischfiasko
Samstag und Sonntag, jeweils 16 und 19 Uhr

Toy Story 5
Samstag und Sonntag, jeweils 13.20 Uhr

Open-Air-Kino
Astronaut
Samstag, 20.45 Uhr

Karriereberater informieren

SCHLÜCHTERN – Karriereberater der Bundeswehr informieren erneut zum Freiwilligen Wehrdienst sowie zu Ausbildungsberufen, Studiengängen und Arbeitsmöglichkeiten im zivilen und militärischen Bereich der Armee. Fragen zu Ausbildung und Studium, Verdienstmöglichkeiten und Aufstiegschancen werden beantwortet an den Dienstagen, 1., 15. und 29. September, von 9 bis 15 Uhr in der Agentur für Arbeit in Schlüchtern. Anmeldung unter (0661) 96 17 01 14 oder per Mail. **BWB**

Anmeldung
E-Mail: KarrBBFulda@bundeswehr.org

STELLENMARKT

Wir suchen eine/n

Technischen Mitarbeiter/
Hausmeister (m/w/d)

auf Minijob-Basis, flexible Stunden

Ihr Aufgabengebiet:

- Erfüllung haustechnischer Leistungen
- Ausführung von Kleinreparaturen
- Winterdienst
- Grün- und Gartenpflege, Straßen- und Hofflächenreinigung
- Verbrauchszählerfassung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Immobilienwelt Kress

Bahnhofstraße 6a | 36381 Schlüchtern

heiko.kress@immobilienwelt-kress.de

06661 . 15 20 310 | www.immobilienvelt-kress.de

Kurstift

BAD BRÜCKENAU

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter/-in

für unsere Rezeption (m/w/d)

in Teilzeit, ggf. auf geringfügiger Basis, unbefristet

sowie

Betreuungskräfte § 43b (m/w/d)

für unsere vollstationäre Pflegestation in Voll- & Teilzeit

Wir bieten:

- Attraktive und pünktliche Vergütung nach Vereinbarung
- Verlässliche Dienstpläne mit Wunschfrei
- Familiäres Betriebsklima
- Abwechslungsreiches und anspruchsvolles Arbeitsumfeld in einem verantwortungsvollen und zukunftssicheren Arbeitsplatz
- 13. Monatsgehalt
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- bis zu 31 Tage Urlaubsanspruch
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis

Terminvereinbarung für Bewerbungsgespräche mit der Assistentin der Geschäftsleitung,

Frau Martina Behling, Tel. (09741) 84-219

oder E-Mail an: bewerbung@kurstift.org

Kurstift Bad Brückenau e.V., Schillerstr. 7, 97769 Bad Brückenau



Die „Neudekfahrer“ von der Sudetendeutschen Landsmannschaft in Schlüchtern waren in der alten Heimat unterwegs. Foto: Sudetendeutsche Landsmannschaft

„Neudekfahrer“ wieder unterwegs

Sudetendeutsche Landsmannschaft

SCHLÜCHTERN – Zum vierten Mal waren die „Neudekfahrer“ von der Sudetendeutschen Landsmannschaft in Schlüchtern in der alten Heimat unterwegs. Den Anfang machte diesmal ein Besuch im Becherbittermuseum in Karlsbad. Johannes Becher kreierte hier in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts den weltbekannten Likör und Magenbitter, der eben nach ihm Becherbitter genannt wurde. Später wurde daraus tschechische Bezeichnung Becherovka. Hier galt es neben vielen Informationen natürlich auch, die wesentlichen Produkte der Brennerei zu verkosten. Gut, dass es vorher das Mittagessen im angeschlossenen Restaurant gab. Weiter ging es nach Neudek selbst, wo Pavel Andersch, der Stadthistoriker, die Gruppe bereits erwartete. Ein herzliches Wiedersehen mit vielen Bekann-

hinwies, sondern auch auf die besondere Beschaffenheit der Stätte. Der obere Teil werde nicht mehr genutzt wegen der Wassereinbrüche. Natürlich machte man auch Station am Denkmal für die 1946 vertriebenen Neudeker. Dieses Denkmal wurde vor einigen Jahren auch mit Unterstützung der ehemaligen Neudeker und deren Nachfahren, die in Augsburg organisiert sind, errichtet. Übernachtet wurde diesmal im Riviera in Tüppelsgrün, einem Wellnesshotel, ganz in der Nähe, an einem See gelegen. Den „alten Neudekern“ nicht unbekannt, hatte man doch dort schon vor zwei Jahren ein Mittagessen eingenommen. Am Samstag ging es eiter in den Osten. Saaz und das dortige Hopfenmuseum waren Ziel des Tages. Ein Nachkomme von Heimatvertriebenen führte die Gruppe durch das hochinteressante Museum. Immer wieder konnte er darauf hinweisen, dass die Faulheit Erfindungen hervorruft. So war es eben auch beim Hopfen, der für die Produktion von Bier unerlässlich ist. Saazer Hopfen ist geradezu sprichwörtlich. Schon in den zwanziger und dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde er weltweit exportiert. Anheuser-Busch in

Amerika war einer der größten Importeure. Auch das legendäre Pilsner Urquell wurde und wird natürlich mit dem besten Hopfen der Welt hergestellt. Besonderer Anhänger der Fahrt diesmal: Erika Schäfer, seit langem wohnhaft in Schlüchtern, wurde 1946 kurz vor der Vertreibung noch in Flöhau in der Nähe von Saaz geboren. Der Ausflug dorthin bot natürlich die Gelegenheit, vor Ort in Flöhau Station zu machen. Die kleine Siedlung kann einen schönen restaurierten Marktplatz bieten. Erika war sichtlich berührt, auch wenn sie sich natürlich nicht mehr an die Bilder erinnern kann. Dennoch ein bewegender Moment, endlich den Geburtsort kennenzulernen. Den Abschluss der Sehenswürdigkeiten bildete die wunderschöne Burg Ellbogen/Loket in der Nähe von Karlsbad. Die Besichtigung der Burg inklusive Foltermuseum bildete einen würdigen Abschluss für die Fahrt. Nach dem Mittagessen im „Stammlokal“ Dejavu in Eger am Marktplatz trat man die Heimreise an. Es war eine gelungene Fahrt auf den Spuren der Heimat, der Vorfahren, der Wellness und der Touristik. Und im nächsten Jahr geht es bestimmt weiter. **BWB**

Expertinnen beraten

Chancen in der modernen Arbeitswelt

REGION – Die Arbeitswelt verändert sich und ist sehr schnelllebig. Nach Zeiten der Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen stellt sich die Frage, wie es um die individuellen Möglichkeiten am Arbeitsmarkt bestellt ist. Sind Qualifizierungen notwendig, um das berufliche Wissen auf den neuesten Stand zu bringen? Was kann man tun, um den Prozess in Gang zu setzen? Ruth Hohage und Stefanie Müller, Beauftragte für Chancengleichheit

am Arbeitsmarkt, zeigen Wege und Hilfestellungen auf, um berufliche Ziele zu verwirklichen und informieren zu Qualifizierung und Weiterbildung. Die Online-Veranstaltung findet am Donnerstag, 3. September, von 17 bis 18.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist am PC, Tablet oder Smartphone möglich. Eine Anmeldung ist per Mail an Hana.BCA@arbeitsagentur.de erforderlich. Die Zugangsdaten werden dann per Mail versandt. **BWB**

Bergturnfest in Lützelhausen

Gau-Mehrkampfmeisterschaften

STEINAU – Nach mehrjähriger Pause finden am kommenden Samstag, 5. September, erstmals wieder die Gau-Mehrkampfmeisterschaften in Leichtathletik statt. Willkommen sind laut Pressemitteilung der Veranstalter kleine und große Turnerinnen, Turner, Leichtathletinnen

und Leichtathleten aus den heimischen Vereinen. Auch Anfänger können gerne hier an den Start gehen und ihr Können erproben. Die Gau-Mehrkampfmeisterschaften finden im Rahmen des Bergturnfestes am Samstag, 5. September, in Lützelhausen statt. **BWB**

SCHIEFER

schaftt Lebensraum

Holz. Haus. Heimat.

Neubau | Anbau | Umbau

Aufstockung | energetische Sanierung

0 66 64 / 76 11 0

info@schiefer-haus.de
www.schiefer-haus.de

VERMIETUNGEN

Schlüchtern-Innenstadt
2 ZKB, Balkon, Aufzug, 50 m².
Tel: 0151-72253962

2 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Behindertengerecht in Schlüchtern zu vermieten.
Tel: 06053-9431

VERSCHIEDENES

Schöne Gardinen für ein gemütliches Zuhause! Persönliche Beratung und den kompl. Service rund ums Fenster erhalten Sie bei Stoff und Stil. Rufen Sie gerne an 06655 / 2824

Mauer kaputt? Zaun veraltet? Tür klemmt? Steckdose soll verlegt werden? Geländer verrostet? Mobil: 0172/872 91 07 Festnetz: 06661/919 21 12

VERKÄUFE

Trimmgerät, geringer Platzbedarf, wie Trainingsrad, neuwertig. Preis 95,- €
Tel: 0171-3303749

Nähmaschine, klein, 30x30x30cm, Overlock W6 N 444, neuwertig Preis 120,- €
Tel: 0171-3303749

WOHNMOBIL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

KFZ-KAUFGESUCHE

Porsche von Privat gesucht, bitte alles anbieten. Tel. 0178 1513151.

IMMOBILIEN

Alles aus einer Hand!
Alles unter einem Dach!

06661 . 15 20 310

- ✓ Immobilienvermittlung
- ✓ Hausverwaltung
- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Objektbetreuung

Sachverständigenbüro

KRESS

- ✓ Verkehrswertgutachten
- ✓ Hauskaufberatung
- ✓ Bauschadensgutachten
- ✓ Schimmelgutachten

AquaStop

- ✓ Bau- u. Gebäudetrocknung
- ✓ Akutversorgung
- ✓ Leckageortung
- ✓ Soforthilfe

...und vieles mehr!

Inhaber
Heiko Kress
Bahnhofstr. 6a
36381 Schlüchtern

Immobilien in guten Händen.
www.immobilienvelt-kress.de

KAUFGESUCHE

Suche versilbertes Besteck, Porzellan, Schalen, Servierplatten, Bronzefiguren, Musikinstrumente, Modeschmuck, Zinn, alles Militärische u.v.m.
Telefon 0152 / 21 00 60 80

Hallo an alle, ich kaufe ihre Pelze alt wie neu, Damen- und Herrenbekleidung, Accessoires, Schmuck, Münzen und Bernstein. Wir freuen uns über jeden Anruf. R. Lebas
Tel. 06053-7069941 o. 0177-166 59 80

Ankauf, Schallplatten, Bücher, Kristall, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Modeschmuck, Münzen, Puppen, Kameras und Zinn.
Tel. 0177-9673461

Unsere Leistungen für Sie!

Fertighäuser (ökologischer Holzbau)
Hausaufstockung
Zimmererarbeiten
Fassadenarbeiten
Dacharbeiten
Innenausbau
Hallenbau
Carports
Balkone
u. v. m.

Holzbau
Bernd Hergenroder
Deine Vision. Unser Meisterwerk.

Unterlrichsberg 3
36396 Steinau-Neustall
Tel. 06667/91845-0
www.holzbauhergenroeder.de

Uerzeller Wehr beim Landesentscheid

UERZELL/NEUSTALL – Einen landesweiten Bekanntheitsgrad hat die Feuerwehr Uerzell/Neustall. Diesem Anspruch gilt es erneut am morgigen Sonntag, 30. August, gerecht zu werden, wenn die Wettkampfgruppe der Steinauer Stadtteilwehr am Landesentscheid der hessischen Feuerwehr-Leistungsübungen in Rotenburg an der Fulda auftritt. Seit weit über 40 Jahren nimmt die Uerzeller Wehr alljährlich an den Wettbewerben teil – und dies mit großem Erfolg. In den Jahren 1985 und 2012 gelang sogar der Hessenmeister-Titel. Durch vordere Platzierungen beim Kreisentscheid und beim Bezirksentscheid hat sich die Wettkampfmannschaft auch in diesem Jahr für die Teilnahme am Landesentscheid qualifiziert. Nun gilt es für die Wettkämpfer um Wehrführer Michael Fritz auch diesmal erfolgreich zu agieren.

FGW



Ein feucht-fröhlicher Spaß war zum neunten Mal der „Ultimative Arschbomben-Contest“ im Steinauer Freibad. Foto: Veranstalter

Möglichst spektakulärer Wasserschwall

„Ultimativer Arschbomben Contest“ im Steinauer Freibad

STEINAU – Zum neunten Mal trafen sich Wasserspringer zum „Ultimativen Arschbomben Contest“ im Steinauer Freibad, ausgerichtet vom Turnverein und der Stadt Steinau.

Die Schwimmmeister liefern Sitzbänke für die Zuschauer, Sonnenschirme und eine Lautsprecheranlage, die

Helfer des Turnvereins richten den Wettkampf aus. Gewertet wird von ausgebildeten Kampfrichtern. Was beim Wasserspringen zur Abwertung führt, ergibt hier die Punkte, nämlich einen möglichst spektakulären Wasserschwall zu liefern. Zusatzpunkte gibt es für Salti oder Schrauben vor der eigentlichen Arschbombe. Als Siegesprämie winken Gutscheine für den Schwimmbadkiosk.

Mit 45 Teilnehmern war der Wettbewerb gut besucht. Jeder Teilnehmer zeigte zwei Sprünge, wahlweise aus einem Meter, drei Meter oder fünf Meter Höhe. Bei den Mädchen siegte Lamia Gürbüz mit 9,5 Punkten knapp vor Joana Soppor und Lia Förster. 20 Jungs bis zu zwölf Jahren lieferten sich ein spannendes Rennen, das Noah Fichtner mit 12,4 Punkten für sich entschied, dicht gefolgt von Lennart Schnös und Milan Petrovic. Bei der Jugend 13 bis 17 Jahre waren acht Springer angetreten, bei denen sich Max Fichtner mit 14,3 Punkten durchsetzte,

die Plätze 2 und 3 gingen an Philip Auth und Leonard Schöppner.

Elf Erwachsene, darunter zwei Frauen ließen den Sprungturm beben: Der Sieger Jürgen Buddenberg erhielt für seine Auerbach-Bombe die Tageshöchstwertung von 8,0 Punkten und siegte mit 15 Gesamtpunkten knapp vor Vladi Hofacker und Philipp Merz. Als Kampf-

Positive Psychologie im Job

REGION – Die Agentur für Arbeit bietet am Dienstag, 1. September, eine Online-Veranstaltung zu „Happiness Hacks“ im beruflichen Alltag an. Der Vortrag von Resilienztrainerin Dilan Felmerer basiert auf den Methoden der Positiven Psychologie. Zu den Inhalten des Online-Vortrages gehören Grundlagen der Positiven Psychologie, Einflussfaktoren auf unser Glück und eine Einführung in die aktuelle Emotionsforschung. Die Veranstaltung findet statt am 1. September von 9 bis 10.30 Uhr. Anmeldungen werden per Mail entgegen-genommen. Zugangsdaten werden per Mail versandt. **BWB**

Anmeldung
Hanau.BCA@
arbeitsagentur.de

Hütte geöffnet und Wanderung

HUTTEN – Die Heimat- und Wanderfreunde Hutten öffnen am Freitag, 4. September, ab 18 Uhr ihre Hütte. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Wanderung in Rommerz steht am Sonntag, 6. September, auf dem Programm. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz in der Ortsmitte von Hutten. Dort starten Fahrgemeinschaften. Die Wanderung führt Marcel Schreiber. Eine anschließende Einkehr ist geplant. BWB



EUROPA-KLETTERWALD STEINAU

MEGA-FLYING-FOX

(Insg. ca. 800 m lang, bis zu 18 m hoch)





Erleben Sie mit Ihrer Familie, in einer Gruppe oder mit Freunden in einer einmaligen Waldatmosphäre diesen faszinierenden Abenteuerpark mit ca. 100 Kletterübungen!

Klettersaison 2026 bis zum 1. November

Weitere Öffnungszeiten finden Sie auf der Internetseite www.europa-kletterwald.de
 Sie werden um eine vorherige Online-Reservierung gebeten.

Europa Kletterwald Steinau - Krugbau 2 - 36396 Steinau a.d. Straße

Tel.: 0171/ 4561765, E-Mail: europa-kletterwald@email.de, www.europa-kletterwald.de

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Schauburger.
Elm: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Mascher.
Gundhelm: Sonntag, 19.15 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schmidt.
Hutten: Sonntag, 18 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schmidt.
Wallroth: Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst zur Kirmes.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst zur Kronjuwelen-Konfirmation mit Pfarrer Fleischer.
Hohenzell: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker.
Bellings: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker.
Neuengronau: 10 bis 13 Uhr: „Kirche Kunterbunt“.
Mottgers: Sonntag, 11 Uhr: Kirmesgottesdienst im Fest-

Bad Soden-Salmünster:
Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe mit Predikant Neeße in der Versöhnungskirche in Salmünster.

KATHOLISCHE KIRCHE
Uerzell: Sonntag, 8.30 Uhr:
 Hl. Messe.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr:
 Hl. Messe mit Kinderwort-
 gottesdienst.
Ulm bach: Samstag, 18 Uhr:
 Vorabendmesse.
Bad Soden: Samstag, 15.30
 Uhr: Hl. Messe in polnischer
 Sprache. – Sonntag, 18 Uhr:
 Jugendgottesdienst der KJG,
 Stolzenburg.
Ahl: Sonntag, 10 Uhr: Got-
 tesdienst im Festzelt. 19
 Uhr: Rosenkranz, Grotte.
Romsthal: Sonntag, 18 Uhr:
 Hl. Messe.
Marborn: Sonntag, 9 Uhr:
 Hl. Messe.
Züntersbach: Sonntag, 18
 Uhr: Gottesdienst mit Pfar-

rer Scheffler.

**FRIE EVANGELISCHE
GEMEINDE**

Weichersbach: Sonntag, 9.30
Uhr: Gottesdienst mit The-
resa Popp.

Schlüchtern: Sonntag, 10
Uhr: Gottesdienst mit Pastor
Heiko Schmidt und E100-
Predigtreihe zum Thema:
„Wenn der Schwache ge-
winnt“ (1. Samuel 16-18), pa-
rallel Kindergottesdienst
und anschließend Gemein-
de-Café.

**AHMADIYYA
MUSLIM JAMAAT**
Schlüchtern: Täglich: Abend- und Nachtgebet (Maghrib und Isha) um 21 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.15 Uhr. Die Predigt wird auch auf Deutsch gehalten. Alle Gebete im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern.

Sonntag, 06.09.2026
10 - 18 Uhr

HAUSBAU
& FEST

Werksführung, Fachvorträge,
Festzelt mit Band, Spielstraße,
Kulinarik und vieles mehr.



Am Distelrasen 2, 36381 Schlüchtern
bien-zenker.de/hausbaufest

